

Nr.
154



HERTHA

Kurier

Februar 2015

26. Jahrgang

Mit Berichten von Fußball, Volleyball, Gymnastik, Triathlon usw.

Neues vom Leitungsteam

Liebe Leserinnen und Leser,

niemand kann wissen welche Überraschungen das neue Jahr bringen wird. Um aber in Vereinsangelegenheiten ausreichend gewappnet zu sein, muss man sich zumindest das sehr wohl Absehbare an Aufgaben und Themen vor Augen führen - und da gibt es so manches. Neben den regulären sportlichen Pflichtwettkämpfen stehen einzelne Turniere und Auftritte an, die umfangreiche Planung und Unterstützung verlangen. Allen direkt Beteiligten, den Helfern und Sponsoren gelten schon jetzt Anerkennung und Dank. In diesem Zusammenhang soll auch unsere Gratulation gerne noch einmal an Carsten Badtke gehen, dem für langjährige Tätigkeiten der DFB-Ehrenamtspreis verliehen wurde.

Zur erweiterten Vereinsarbeit gehören auch noch andere Punkte, die hier kurz angesprochen sein sollen. Durch unsere Mitgliedschaft im Verein „Stadtmarketing Burgdorf“ sind wir eingebunden in die städtischen Aktivitäten und gefordert, uns in diesem Jahr auf das Themenjahr 2016 unter dem Motto „Burgdorf bewegt sich“ vorzubereiten.

Unser Verein ...

Auf regionaler Ebene steht im März der Sportkongress des Regionssportbundes (RSB) an - die Teilnahme ist quasi Verpflichtung. Der RSB ist unser größter Geldnehmer (Beiträge) und zugleich ein wichtiger Ko-Finanzierer für den Übungsbetrieb und für Anschaffungen. Darüber hinaus bietet der RSB ein weites Spektrum an Fortbildungs- und Beratungsmaßnahmen. Die aktive Mitgliedschaft im RSB bedeutet eben auch, Vorteile zu erschließen und über generelle Entwicklungen informiert zu sein. Im Rahmen von Zukunftsvisionen bleibt zu überlegen, inwieweit sich unser Verein bei aktuellen gesellschaftlichen Anforderungen einbringen kann. Reichen unsere Kapazitäten aus, um im weiteren Sinne die „Integration durch Sport“ zu unterstützen?

Unser Vereinsleben ist gekennzeichnet durch die sportliche Begeisterung und durch die Ideen und Erfolge in den einzelnen Abteilungen. Das Leitungsteam ist dazu da, um externe Angelegenheiten zu regeln und zu erledigen und um das familiäre Miteinander zu ermöglichen und zu fördern.

Fortsetzung auf Seite 3

Es wird eng: Nur 120 Startplätze/
Helfer gesucht

Spitzensport beim Otzer Duathlon am 12. April 2015

Mitte Januar waren schon über 80 Startplätze ausgebucht. Der Otzer Duathlon ist also sehr gefragt. Rund um das Schützenhaus und auf dem Rad Richtung Flaator wird am 12. April toller Sport bei (hoffentlich wieder) schönem Wetter geboten.

Der Start ist um 10:30 Uhr vor dem Schützenhaus, die Laufstrecke ist ein Rundkurs um das Schul- und Sportgelände (Tunnel). Die Radstrecke (16,8 km) wird über „Klemendorf“, Mases Think Platz bis zur Obershäuser Straße (Flaator) und zurück führen. Dann wird noch einmal gelaufen. Die schnellsten Duathleten waren beim 2. Otzer Duathlon 2012 auf der gleichen Strecke keine 45 Minuten unterwegs.

Ein paar gute Athleten haben sich schon angemeldet. Bei den Damen zeichnet sich ein spannendes Rennen an.

Weitere Infos auf Seite 19



Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

Mietwagen 4322



Sylvia Nietmann
Personenbeförderung
Flughafentransfer
Krankenfahrten
Fernfahrten
05136/4322
0171/3330197

Ausführung
sämtlicher
Fliesenarbeiten

THORSTEN DREWS

E-MAIL: Fliesen.drews@t-online.de



FLIESEN-MEISTERBETRIEB
HEINRICHSTR. 3a
31303 BURG DORF
TEL. 0 51 36/8 55 82
01 71/8 18 05 35
FAX 0 51 36/87 42 26

Das Team des Hertha Kuriers bedankt sich bei den
Inserenten für Ihre Unterstützung.
Ohne sie wäre die Vereinszeitung nicht möglich!

QR-Code von
Hertha-Homepage



HERTHA **Kurier**
heimat **Kunde**

*Wann wurde die Otzer
Postaußenstelle an der
Windigen Ecke geschlossen??*

Antwort aus HK 153:
*Wann wurde der S-Bahn-Haltepunkt
Otze eingeweiht?*
Im Mai 1997 - Celle nach Hannover
im Halbstundentakt

*Ambulanter Pflegedienst
Silke Lippert*

*Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf*

*Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze*

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

Inhalt

- 1 Unser Verein / Duathlon-Hinweis
- 2 Werbung/QR-Code/Inhalt/Heimat-Kunde
- 3 Leitungsteam: Unser Verein ... (Fortsetzung)
- 4 Ein Weltmeister gratuliert Caddy Badtke
- 5 Der Mitgliederwart berichtet
- 6/7 Die 1 Herren stellt sich vor (Porträts)
- 8 1. Herren: Hallenturniere und Vorschau
- 9 Alte Herren: Schwierige Hinrunde
- 10/11 Damenfußball-Turnier Hertha Cup Vol.5
- 11 Frauenteam beim Pokalspiel benachteiligt
- 12 Neue Trainingsanzüge für die F-Jugend
Schiedsrichter-Ansetzungen
- 13 Boßeln statt Tennis
- 14 Volleyball-Spiele und Zuschauer in Aligse
- 15 Volleyball: Als Tabellenführer in Rückrunde
- 16 Volleyballer beim 50. Geb. von Robert
Jazz-Dance-Tanz-Marathon an einem Tag
- 17 Elke Cziborra stellt sich vor /
Step-Aerobic löst Tabata ab
- 18 Silvesterlauf in Lehrte mit 6 Herthanern
Das "tolle" Wettkampffahr von Heinz Döbel
- 19 Triathlon-Abteilungsversammlung
- 20 Hugo bei Bayernniederlage dabei /
Haus der Jugend informiert
- 21 TTC Otze im Aufwind
- 22 Adressen Leitungsteam + Abteilungsleitern
- 23 F 404 berichtet / Wir gratulieren /
Terminplan Otzer Vereine und Verbände
- 24 Geburtstage März und April / Neue Mitglieder

In eigener Sache

An alle Hertha-Mitglieder:

Es wird dringend gebeten

- Namensänderung - bei Umzug
- neuer Tel.-Nummer - durch Heirat
- Kontenänderung u.ä.

eine kurze Mitteilung an unseren
Robert Wenzel (Mitgliederwesen) zu
veranlassen.

Robert Wenzel, Weferlingser Weg 8,
Telefon: 05136-895025
E-Mail: robert.wenzel65@gmail.com

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

**ORGANISATION +
ANZEIGENVERWALTUNG:**
Katrin Wenzel
Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 89 50 25
kati.wenzel@gmx.de

TEXTVERARBEITUNG
Peter Müller
Berghop 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 7445
Mueller-Pe@gmx.net

KASSENFÜHRUNG:
Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 67 41
helmut.nentwich@gmx.de

LAYOUT:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 38 93
ironman.dobel@web.de

Helge Steinecke
Celler Weg 11
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 9 20 47 48
mail@mediaservice-steinecke.de

FOTOBEARBEITUNG:
Hartmut Jung
Weferlingser Weg 34 a
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 67 82
jung19@web.de

VERTEILUNG:
*Mattis Schmidt, (05136) 6705
Malte Slomma (05136) 6999
Karla Wenzel (05136) 89 50 25
(Bei Reklamationen bezügl.
Verteilung bitte hier melden)*

BANKVERBINDUNG:
Stadtsparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF

Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen
nicht immer der Meinung der Redaktion.



Fortsetzung von Seite 1

Wenn wir uns alle weiterhin darauf verständigen, können wir auch in Zukunft sagen: wir sind „Hertha“, wir sind froh über unsere Gemeinschaft, und wir wollen alle daran teilhaben lassen. Mitgliederwerbung wird dann nahezu ein Selbstläufer. Wir wissen es zu schätzen, dass sich glücklicherweise so viele in unserem Verein trotz privater Verpflichtungen engagieren. Unsere Aufgabe ist aber auch, diese Bereitschaft zu pflegen und wach zu halten. Es wäre darüber hinaus sehr wünschenswert, wenn sich Interessierte fänden, die an der Vorstandsarbeit schnuppern möchten - auch ein Vorstand muss voraus-schauend an seine Nachfolger denken.

Es ist weiterhin unser vorrangiges Ziel, die Finanzierung aller Aktivitäten auf eine nachhaltig solide Basis mit mittelfristiger Sicherheit zu stellen. Nach einer gewissen längeren Phase üppiger Großzügigkeit in der Vergangenheit wurde die Finanzdecke so eng, dass das Prinzip „von der Hand in den Mund“ sich breit machen wollte. Nach zwei Jahren scheint diese Entwicklung jetzt beendet zu sein. Dennoch müssen wir weiter regulieren, um auf Dauer eine finanzielle Manövriermasse zu schaffen - den Puffer für zeitnahe Zahlungen und für Unvorhergesehenes (oder doch Vorhersehbares wie der Sanierungsfall Rasenmäher?).

Die weiteren Finanzregulierungen werden neben der weiterhin verantwortungsvoll engen Haushaltsführung zwei we-

Fahrräder
und viel mehr




Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749

sentliche Komponenten zeigen. Das Leitungsteam wird einerseits auf der kommenden Mitgliederversammlung eine moderate Beitragserhöhung vorschlagen, die nach unserer Meinung sozial ausgewogen ist und im Wesentlichen dem Ausgleich der allgemeinen Preissteigerungen aus den letzten Jahren dient. Andererseits werden die Ausgaben für die 1. Herrenmannschaft erheblich gekürzt. Diese Maßnahme wurde einvernehmlich beschlossen und erfolgte bereits in Absprache mit den Mannschaftsbetreuern. Weitere Einschränkungen in den übrigen Vereinsbereichen sind nicht vorgesehen.

Obwohl für vorangegangene Investitionen wie die Verbesserung der Flutlichtanlage und der Einbau einer technisch modernen Förderpumpe für die Platzbe-

geben wurden, sind jetzt bereits erste positive Auswirkungen erkennbar: der Stromverbrauch hat sich deutlich verringert (Sparen durch Investieren im Energiebereich).

Mitgliederversammlung am 8. Mai

In diesem Jahr findet die Mitgliederversammlung am 8. Mai statt und wird auch die Gelegenheit bieten, den aktuellen Ältestenrat vorzustellen. In dankbarer Erinnerung an die Leistungen seiner verstorbenen Mitstreiter Bernd Düttchen und „Johnny“ Claassen hat sich der Ältestenrat wieder komplettiert. Wir freuen uns auf Peter Müller und Werner Mierswa und auf eine gedeihliche und konstruktive Zusammenarbeit mit unserem „Aufsichtsgremium“.

**Für das Leitungsteam
Gerhard Schmidt**



☎ 05136/803-0
www.ssk-burgdorf.de

Volltreffer für Ihren Verein.



Stadtparkasse
Burgdorf

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.



Carsten Badtke bei NFV-Ehrung in Otternhagen

Ein Weltmeister gratuliert Caddy



Jürgen Schlue, Pierre Littbarski, Carsten Badtke und Eberhard Wacker



Weltmeister Pierre Littbarski gratuliert Carsten

Es ist schon eine tolle Einrichtung diese Feierstunde vom NfV. Frauen, Männer oder Jugendliche, die im Verein jahrelang immer noch ehrenamtlich als Jugendtrainer, Betreuer oder als Helfer für Platzbau, Vereinszeitung und vieles mehr, viele Stunden im Jahr tätig sind, erhalten vom DFB eine verdiente Ehrung für ihren unermüdlichen Einsatz.

Nach der Eröffnung durch den NFV- Kreisvorsitzenden Fritz Redeker führte der Kreisehrenamtsbeauftragte Eberhard Wacker die Anwesenden im Hotel Perl in Otternhagen durch diese Feierstunde. Er betonte es ausdrücklich noch einmal: „Die große Fußballwelt funktioniert nur, wenn die kleinen Fußballwelten intakt sind.“ Der Ehrenamtspreis soll eine Anerkennung für diejenigen sein, die in den Vereinen an den verschiedenen Rädchen drehen. Ehrenamt ist keine Selbstverständlichkeit; und ohne läuft gar nichts.



Pierre Littbarski mit Carsten Badtke

12 Vereinsmitglieder aus der Region, darunter 2 Frauen, wurden geehrt. Das Highlight aber war die Anwesenheit des Weltmeisters von 1990 Pierre Littbarski. Er gratulierte jedem Ehrengast, überreichte eine Uhr vom DFB und erläuterte auch noch einmal, wie wichtig Ehrenamt ist. Wie sagte er so schön: „Ich habe selbst in einem kleinen Verein VfL Schöneberg (Berlin) angefangen, war Straßenfußballer und kann meinen damaligen Trainern nur Danke sagen.

Heute bin ich Chefscout beim VfL Wolfsburg, habe in meiner Karriere 406 Bundesligaspiele und 73 Länderspiele bestritten und war selbst jahrelang als Trainer tätig.

Damit hatte Caddy nicht gerechnet, seinen Ehrenamtspreis aus der Hand des ehemaligen Weltmeisters zu bekommen. In der Rede über den Werdegang von Carsten bei Hertha Otze und über seine Verdienste wurde noch einmal erläutert, dass er als Spieler, Trainer, Betreuer, Kassierer, Helfer beim Platzbau und besonders bei der Erneuerung der Beregnungspumpe Einfluss genommen hat. Durch sein Verhandlungsgeschick bei den Kostenvoranschlägen zur Anlage konnte der Verein Einiges an Geld einsparen.

Zum Abschluss der Feierstunde wurde allen Gästen Kaffee und Kuchen gereicht, und jeder Jubilar ließ es sich nicht nehmen mit dem Weltmeister fotografiert zu werden.

Caddy, schön dass ich dich begleiten durfte.

Jürgen Schlue

Bewerbungsschreiben des SV Hertha Otze an den NFV:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder ein verdientes Vereinsmitglied zur Ehrung vorzuschlagen, welches in den letzten 28 Jahren aktiv und mit großem ehrenamtlichem Engagement zu einem funktionierenden Vereinleben beigetragen hat:

Carsten „Caddy“ Badtke

Erst im „hohen“ Fußballalter von 23 Jahren ist Caddy, wie er im Ort nur genannt wird, unserem Verein beigetreten. Schnell war er aber eine feste Größe der Herrenmannschaft. Nicht nur auf, vor allem auch neben dem Platz war und ist auf ihn immer Verlass.

Neben seinen aktiven Einsätzen opferte er diesem Sport einen Großteil seiner privaten Freizeit.

Seine organisatorischen und vor allem seine handwerklichen Fähigkeiten wurden bei der Pflege der Sportanlagen, der Bau der Grillhütte, der Errichtung der Flutlichtanlage, dem Aufstellen der Ballfangzäune und vielen anderen Arbeitseinsätzen sehr geschätzt. Unzählige Arbeitsstunden ersparten dem Verein letztendlich viele teure Handwerkerkosten. Schon in diesem Geschäftsjahr können wir fast 60 offizielle Arbeitsstunden von Caddy verzeichnen. Und wir sind uns sicher, dass er nicht alle aufgeschrieben hat.

Als Platzkassierer dreht er bei jedem Heimspiel seine Runden um den Sportplatz, um so die Einnahmen des Vereins zu sichern. Als unermüdliche Hilfe unseres Platzwartes kümmert er sich in seiner Freizeit unaufhörlich den Gerätschaften rund um den Sportplatz, ohne jeglichen finanziellen Ausgleich.

Im letzten Jahr stieß er jedoch an die Grenzen seines handwerklichen Geschicks: Die Beregnungspumpe der Sportanlagen war in die Jahre gekommen und hat nun vollends ihren Dienst versagt.

Durch Caddys hohes Engagement ist es gelungen, einen Lieferanten ausfindig zu machen, der die Kosten einer Neuanschaffung deutlich unterhalb des vom Vorstand des Vereins veranschlagten Budgets ansetzte. Selbstverständlich war Caddy bei der Installation und Inbetriebnahme der neuen Anlage in diesem Frühjahr in erster Reihe mit dabei.

Aus gesundheitlichen Gründen musste uns Caddy mitteilen, dass er sein Engagement ab dieser Saison zurückstellen muss und uns als Platzkassierer nicht mehr zur Verfügung stehen kann.

Ein solch hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement über viele Jahrzehnte hinweg bedarf unserer Meinung nach besonderer Beachtung!

Wir freuen uns, wenn unser Vereinsmitglied Carsten Badtke aus unserem Kreis als „Ehrenamtlicher“ ausgewählt und für herausragende ehrenamtliche Leistungen in den letzten Jahren und für sein Engagement bei der Beschaffung der Grundwasserpumpe ausgezeichnet wird.

**Mit freundlichen Grüßen SV Hertha Otze v. 1910 e.V.
Robert Wenzel, Mitgliederwart / Ehrenamtsbeauftragter**



Stefan Müller
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
Immobilienmakler
Info@g-m-Immobilien.com
www.g-m-Immobilien.com

Wir nehmen Ihnen die Arbeit und die Kosten ab:

- ✓ kostenloser **Energieausweis**
- ✓ kostenlose **Vermarktung** Ihrer Wohn- oder Gewerbeimmobilie
- ✓ kostenloses **Aufmaß**
- ✓ kostenlose Erstellung neuer **Grundrisse**
- ✓ kostenlose **Wohnflächenberechnung** nach neuester Gesetzgebung
- ✓ kostenlose **Begutachtung** durch unsere Sachverständigen
- ✓ kostenloses, ca. 25-seitiges **Marktwertgutachten** nach §194 Baugesetzbuch und Immobilienwertermittlungsverordnung

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!
0 51 39 / 97 20 40 4



DER MITGLIEDERWART INFORMIERT



Der Mitgliederwart informiert Mitgliederentwicklung 2014

Das Jahr 2014 war für das Leitungsteam oftmals geprägt von Budgetplanungen, Einleiten von Sparmaßnahmen und Suchen von neuen Geldquellen. Denn nicht nur steigenden Kosten, sondern auch der Mitgliederbestand von unter 700 Sportlern haben die Kassen ausgedünnt. Die Kosten bekommen wir in den Griff, da befinden wir uns weiterhin auf gutem Wege.

Zwar haben wir im Laufe des Jahres die Mitgliederzahl auf über 700 hochschrauben können, aber die üblichen Austritte zum Jahresende weisen letztendlich einen Bestand von 680 Mitgliedern zum 01.01.2015 aus. Somit wurde der Vorjahreswert mit einer Differenz von -7 nochmals knapp unterschritten. 62 Eintritten standen 69 Austritte gegenüber. Die größte Fluktuation war wie in den Jahren zuvor in der Fußballabteilung zu verzeichnen, dicht gefolgt von der Gymnastikabteilung. Das ist nicht weiter verwunderlich, da wir hier ja auch die meisten Sportler in unseren Reihen verzeichnen.

An dieser Stelle erneut ein herzliches Danke schön an die vielen ehrenamtlichen Helfer, Trainer und Betreuer. Die sehr gute Arbeit wird weit über die Grenzen von Otze hinaus honoriert. Über 275 Mitglieder haben ihren Wohnsitz nicht in Otze, sondern kommen aus den umliegenden Gemeinden zu uns, um hier Ihrem Hobby nachzugehen! Das entspricht einem Anteil von über 40%!

Insgesamt wurden 448 freiwillige Arbeitsstunden von 87 Mitgliedern geleistet. Das ist zumindest der offizielle Wert. Wir sind uns aber sicher, dass die tatsächliche Zahl wesentlich höher ist.

Im Einzelnen verteilen sich die Mitglieder auf folgende Abteilungen:

Abteilung	Ges.	Delta geg. Vorjahr
Fußball	280	- 3
Gymnastik	227	- 5
Kinderturnen	109	+3
Tennis	52	+2
Wintersport	45	0
Volleyball	28	- 1
Triathlon	19	0
Passiv	8	0

Für alles, was Ihnen lieb und teuer ist

fair versichert

VGH

Top-Schutz für
Ihren Hausrat

VGH Vertretung Thomas Schacht

Hannoversche Neustadt 15 • 31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 • Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht_thomas_vertretung@vgh.de

Davon sind:
597 Mitglieder in 1 Abteilung
78 Mitglieder in 2 Abteilungen
5 Mitglieder in 3 Abteilungen

tätig.
Den Anteil der Jugendlichen unter 18 Jahren konnten wir auf einen hervorragenden Wert von 32% konstant halten!
Im vergangenen Jahr haben uns leider zehn Vereinsmitglieder für immer verlassen.

Wir gedenken:
*Peter Braun
Manfred Casper
Friedrich-Wilhelm Claassen
Günter Damert*

*Bernhard Düttchen
Manfred Kiesow
Dora Oppermann
Brunhilde Ritter
Günter Schulz
Heinz-Otto Wiedel*

Ein Mitglied mussten wir leider aus dem Verein ausschließen, weil es trotz mehrmaliger Aufforderung nicht seinen ausstehenden Vereinsbeitrag leisten wollte.

Unser jüngstes Mitglied Mats Hoffmeister wurde quasi mit der Geburt in die Kinderturnabteilung aufgenommen, unsere drei Senioren durften im letzten Jahr ihren mittlerweile 90. Geburtstag feiern!
R. Wenzel

LÖWEN

APOTHEKE

LÖWEN Apotheke
Spittaplatz 7 • 31303 Burgdorf
Tel. 05136/22 35
www.loewenap.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sa 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Apotheke Schnaith

Für Gesundheit gut.

DocMorris

Meine neue Apotheke

Ihre DocMorris in Burgdorf:

Marktstraße 28 • 31303 Burgdorf
Telefon: 05136 - 4136



Marktstraße 41 • 31303 Burgdorf • Telefon 0 51 36 / 21 22 • www.apotheke-schnaith.de



DIE 1. HERREN STELLT SICH VOR



Name	Michael Hoffmeister	Vinzenzo Licari	Mark Krüger	Alexander Neustadt
Geburtsdatum	04.06.1972	21.07.1983	11.06.1993	30.10.1995
Familienstand	verheiratet	verheiratet	ledig	ledig
Wohnort	Burgdorf	Burgdorf	Otze	Burgdorf
Spielpositon	Trainer	Betreuer	Torwart	Torwart
Trikot-Nr.	-	-	1	12
ehem. Verein(e)	TSV Engensen, Heessel	TSV Katensen	RSE	TSV Burgdorf
Ziel mit Hertha	Platz 5	immer oben mitspielen!	oben mitspielen	Top 5!
Hobbys / Sonstiges	Ostsee, Malle	-	mit Freunden chillen	Schiedsrichter



Name	Tobias Bohnsack	Moritz Funken	Lukas Kühle	Niklas Priess
Geburtsdatum	19.04.1986	15.02.1994	13.09.1994	22.02.1991
Familienstand	ledig	ledig	ledig	ledig
Wohnort	Hannover	Ehlershausen	Burgdorf	Burgdorf
Spielpositon	Mittelfeld	Mittelfeld	Abwehr, Mittelfeld	Sturm
Trikot-Nr.	6	7	8	9
ehem. Verein(e)	SV Sorgensen	RSE	Heessel, Ramlingen	1. FC Burgdorf
Ziel mit Hertha			unter die ersten 5 kommen	ersten 5
Hobbys / Sonstiges			Fußball, Volleyball, Fitness	Sport, Film (15 ???)

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



DIE 1. HERREN STELLT SICH VOR



Name	Tim Titze	Fabrizio Pizzo	Jörn-Hagen Baum	Niklas Krüger
Geburtsdatum	14.06.1983	29.12.1987	21.01.1994	17.06.1995
Familienstand	ledig	ledig	ledig	ledig
Wohnort	Hannover	Hänigsen	Otze	Ehlershausen
Spielpositon	Mittelfeld	offens. Mittelfeld; Sturm	rechtes Mittelfeld	Mittelfeld
Trikot-Nr.	10	11	15	16
ehem. Verein(e)	TSV Burgdorf	TSV Katensen	Heessel, Ramlingen	Ramlingen
Ziel mit Hertha	unter die ersten 6	unter die ersten 5	gewinnen, so oft wie möglich	oberes Drittel
Hobbys / Sonstiges	Fußball	Sport, Freunde	Fußball	Freunde treffen



Serif Deniz	Massimo Ognissanto	Niclas Lobback	Yannik Winterberg	Cihan Toprak
19.02.1994	22.10.1991	22.08.1994	26.09.1995	06.12.1981
ledig	vergeben	ledig	ledig	verheiratet
Burgdorf	Hannover	Hannover	Burgdorf-West	Burgdorf
Abwehr, Mittelfeld	Mittelfeld	Abwehr Innen + links	Allrounder	Mittelfeld
20	21	22	22	23
Inter Burgdorf, RSE	FC Burgdorf, Heesseler SV	Heessel, Ramlingen	Heesseler SV, Ramlingen	TSV Burgdorf, SV Sorgensen
unter die ersten 5	Platz 1- 5	Gas geben	Topplatzierung	Platz 1- 5
Fußball, Partys, Fußball	Freunde treffen	Uni, Sport, Freunde,Familie	Schiedsrichter	Surfen

Wenn der PC nicht läuft, hol ich den Gärtner!

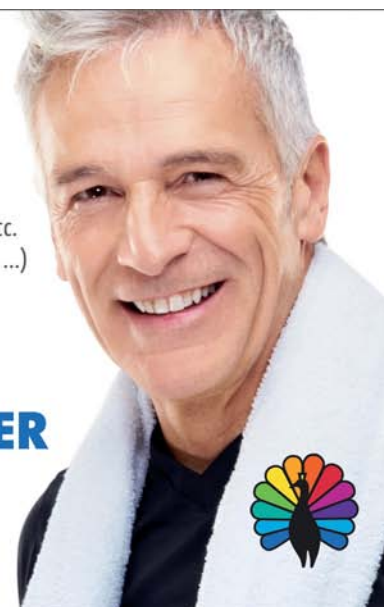
Udo Gärtner, der sympathische Computer-Spezialist für Privat, kleine und mittelständische Firmen ist auch für Sie da. 📞 Seit über dreißig Jahren in Wennigsen. 📞 Schnell. Unkompliziert. Persönlich.

- ★ Wir installieren Computersysteme verschiedener Hersteller inkl. Monitore, Drucker, Scanner, Server, etc.
- ★ Wir konfigurieren Ihre TV- und Netzwerk-Geräte für das digitale Wohnzimmer (Kabel, Internet, WLAN, ...)
- ★ Wir vermieten leistungsstarke Projektoren für Veranstaltungen oder Firmenpräsentationen
- ★ Wir fördern Geschäftsgründungen mit preiswerten IT-Komplettpaketen inkl. Leasing
- ★ Wir kümmern uns zur Sicherheit um die regelmäßige Software-Aktualisierung

UDO GÄRTNER GMBH ✓ IHR IT-PARTNER

Justus-von-Liebig-Straße 1 • 30974 Wennigsen • Telefon 05103 93900 • www.udo-geartner.de

📞 Büro Burgdorf • Telefon 05136 9204597 • Fax 05136 9204598





1. Herren bei Hallenturnieren in Uetze und Immensen

Zweimal das Finale knapp verpasst

Hallenturnier Uetze

Unsere 1. Herren bestritt ihr erstes Hallenturnier der Winterpause 2014/2015 beim 9. Manuel-Rühmkorf-Gedächtnisturnier in Uetze, veranstaltet am 3. Januar vom SV Uetze 08. Das Turnier wurde in zwei Gruppen ausgetragen, in welcher jeweils die ersten vier Mannschaften sich für ein Viertelfinale qualifizierten, bevor es dann in die heiße Phase ging.

Bei einem vermeintlichen schwachen Teilnehmerfeld tat sich die junge Mannschaft zu Beginn äußerst schwer. Der erste Gegner war die kurzfristig eingesprungene A-Junioren Mannschaft der SG Bröckel / Uetze. Nach einer kurzen Findungsphase der Hertenaner schoss Moritz Funken aus der Distanz zum 1:0 ein. Ein Eigentor nach einer von Lukas Kühle getretenen Ecke sorgte auch schon für den Endstand. Gegen einen deutlich unterlegenen Gegner fiel dieser Sieg zu tief aus, jedoch ist das erste Spiel bekanntlich immer das Schwierigste.

Im zweiten Vorrundenspiel sollte man bestraft werden. Durch viele vergebene Torchancen und eine im Spielverlauf immer offensivere Ausrichtung wurde man kurz vor Ende der Partie bestraft. Nach einem Konter musste die erste Niederlage gegen den TSV Kleinburgwedel hingenommen werden. Ein Gegner der nicht mitspielt und dafür mauert ist in der Halle immer tückisch. Der Endstand war folglich 0:1.

Der nächste Gegner war der TuS Ricklingen. Endlich kamen die technischen Feinheiten und die Spielintelligenz unserer Spieler zur Geltung. Der Gegner machte es uns leicht durch schnelle Pass-Stafetten den 2. Sieg des Tages einzufahren. Die Tore schossen 2x Moritz Funken, Jonas Hunze und Massimo Ognissanto.

Als letzten Gegner der Vorrunde erwartete uns eine der Gastgebermannschaften des SV Uetze 08. Die hoch motivierten Uetzer machten es uns durch ihre äußerst defensiv ausgerichtete Taktik ähnlich schwer wie die ersten beiden Gegner der Gruppenphase. In einer Drangphase der Otzer wurde man bestraft und aus dem Gewusel heraus fiel überraschend das 1:0 für den Gastgeber. Dies egalisierte wiederum Moritz Funken schnell mit einem platzieren Fernschuss. Leider war das 1:1 dann auch der Endstand, man qualifizierte sich dennoch sicher für das Viertelfinale.

Dort wartete der Kreisligakonkurrent Friesen Hänigsen. Dieses Spiel wurde verdient, je-

doch nur knapp, gewonnen. Eine etwas defensivere Ausrichtung gewährte uns mehr Lücken und Räume, sodass Jonas Hunze nach einem schönen Solo durch die Reihen der Hänigser präzise zum 1:0 abschloss. Besonders die Leistung des nominellen Feldspielers Niclas Lobback, der im Tor agierte, ist hierbei hervorzuheben. Durch zwei Glanzparaden sicherte dieser den Einzug ins Halbfinale.

Nun traf man auf den Gewinner des diesjährigen Manuel-Rühmkorf-Gedächtnisturniers. In einem hitzigen und spannenden Spiel entschied der TUS Bröckel das Spiel für sich. Der durch eine hohe Anzahl von Fans nach vorne gepeitschte Celler Kreisligist sorgte kurz vor Schluss für den 1:0 Endstand. Eine bittere Niederlage verdarb unseren Jungs aber nicht die Laune.

Im Spiel um Platz 3 durfte der SV Uetze 08 II gegen uns antreten. Die konditionell geschwächten Uetzer gaben nochmal Platz für technische Feinheiten und weckten damit die Spiellaune. Der Gegner kam in der letzten Minute noch zum Anschlusstreffer. In diesem Spiel durfte sich Jörn-Hagen Baum als Torschütze auszeichnen, die weiteren beiden Tore zum 3:1 Sieg erzielte Moritz Funken.

Somit wurde ein passabler dritter Platz belegt. Das Turnier war äußerst fair und sehr gut organisiert.

Kader: TW Niclas Lobback, Andreas Schaf, Moritz Straßburg, Lukas Kühle, Seref Deniz, Jonas Hunze, Jörn-Hagen Baum, Massimo Ognissanto

Hallenturnier Immensen

Am 17.01.15 nahm unsere Mannschaft bei den Lehrter Stadthallenmeisterschaften in Immensen teil. Wir sind mit folgendem Kader angereist: Niclas Lobback, Lukas Kühle, Niklas Krüger, Mark Krüger, Fabrizio Pizzo, Massimo Ognissanto, Seref Deniz, Jonas Hunze und Moritz Funken.

Wir wurden dem TUS Röddensen, der Germania aus Arpke, dem FC Lehrte und dem MTV Immensen in einer Gruppe zugeteilt. Im ersten Gruppenspiel ging es gegen den TUS Röddensen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten wir das Spiel trotz 2-minütiger Unterzahl durch 2 Tore von Fabrizio Pizzo und einem Tor von Moritz Funken mit 3:2 für uns entscheiden. Im zweiten Gruppenspiel spielten unsere Jungs sich gegen den Veranstalter Germania Arpke langsam warm und konnten das Spiel mit einer

konzentrierten Leistung für sich entscheiden (2x Seref Deniz, 1x Fabrizio Pizzo). Gegen die Zweitbesetzung des FC Lehrte spielten unsere Jungs sich schließlich in einen Rausch. Nach einer bilderbuchmäßigen Kombination durch Hunze-Deniz-Funken klingelte es bereits nach 12 gespielten Sekunden, Torschütze Jonas Hunze. Dem Führungstreffer ließen Moritz Funken (2) und Mark Krüger (2) vier weitere Treffer zum 5:3 entstand folgen. Nach 3 Spielen standen wir bereits als Gruppensieger fest, dennoch wollten wir unbedingt das letzte Gruppenspiel gegen den MTV Immensen für uns entscheiden. 6 Sekunden vor Spielende kam schließlich die Erlösung durch Moritz Funken. Die Bilanz nach der Gruppenphase war beeindruckend: 4 Spiele, 4 Siege, 12:5 Tore. Im Halbfinale mussten wir uns dem TSV Sievershausen mit 1:0 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 haben wir unsere wohl schlechteste Leistung gezeigt und mit 5:2 (1x Moritz Funken, 1x Seref Deniz) gegen den MTV Immensen verloren.

Rückblick 2014 + Vorschau 2015

Hallo liebe Hertha Fans,

zum Jahresabschluss 2014 steht unsere 1. Herren auf dem 9. Platz in der Kreisliga. 20 Punkte stehen zu Buche.

Nach unserer Analyse allerdings einige Punkte zu wenig. Vor heimischer Kulisse lieferten wir klasse Partien z.B. gegen die Meisterschaftsfavoriten TSV Engensen 1:1 und Inter Burgdorf 2:1 ab. Aber leider stehen auch unnötige Punktverluste wie Kirchhorst 1:2, Hänigsen 1:3 und Neuwarmbuchen 3:3 für die Vorrunde. Diese Ergebnisse verhindern leider eine bessere Platzierung.

Unserer jungen Mannschaft fehlt es eindeutig an Konstanz. Daran wollen wir im sportlichen Jahr 2015 arbeiten.

Der Kader bleibt nach der Winterpause unverändert.

Am 31.01. beginnt die kompakte Vorbereitung. Zunächst stehen folgende Vorbereitungsspiele auf dem Plan.

Am 08.02. in Katensen und am 14.02. in Kleinburgwedel. Anstoss ist jeweils um 14.00 Uhr.

Der Punktspielstart beginnt am 01.03. mit dem Spiel gegen Uetze 08 in Otze.

Wir werden versuchen mutig in die Rückrunde zu gehen und den Abstand nach unten zu vergrößern. Der als Ziel ausgegebene einstellige Tabellenplatz bleibt weiterhin das Ziel.

Wir die 1. Herren hoffen auf Eure Unterstützung.

Mit sportlichen Grüßen Euer Mucky

THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS
 Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen

Termine auch abends!

KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE



Einladung zum Hertha Preisskat

Die wieder eingeführte Skattradition von Hertha Otze geht in die 3. Runde.

Wo: Im Altenteilerhaus in Otze
Wann: Freitag den 6. März 2014 um 18:45 Uhr
Startgeld: 10 €
Preise: Wanderpokal und Wertgutscheine zum Einkaufen

Skatregeln werden ausgelegt
3er oder 4er Tische mit 24/32 Spielen (2 Serien)
Neue Regel mit Zusatzfestlegungen

Anmeldung ist notwendig, da nur eine begrenzte Anzahl an Tische zur Verfügung steht.
Teilnahme nach Reihenfolge der Anmeldungen (wer zuerst kommt spielt auch).
Teilnehmen dürfen alle Hertha Mitglieder und Einwohner von Otze.

Mindestalter 18 Jahre

Anmeldungen bitte bei:
Heinrich Sandau Tel.: 05136/894556
oder Email: h.sandau@htp-tel.de

Es werden auch begrenzt Getränke und eine Kleinigkeit zu essen angeboten.

Falls ein Gewinn erwirtschaftet wird, wird er für Vereinsbelange verwendet.

Wir würden uns über viele Anmeldungen freuen.

Eure ehemalige Ü 50

Bitte anmelden!



über 25 Jahre

Holz- + Kunststoff-+ Alu-
fenster
Haustüren
Rolläden • Markisen
Wintergärten
alle Maße.
Montage durch eigenes
Fachpersonal und eigenen
Kundendienst.
Beratung vor Ort.



KERPEN
BAUELEMENTE G.M.B.H

Gartenstr. 7 • Burgdorf
Tel.: 0 51 36 - 77 93

Alte Herren sagt Danke

Schwierige Hinrunde

Für die Otzer Altherren lief die komplette Hinrunde und auch der Start der Rückrunde mehr als bescheiden.

Bis auf eine 5:0 Wertung gegen Yurdumspor Lehrte konnte nicht ein einziger Punkt errungen werden. Sicherlich war das riesige Verletzungspech (zum Teil fehlten bis zu 14 Spieler) ein Grund dafür, dass sportlich nichts zu Stande kam, sicher muss auch an-

erkannt werden, dass Krähenwinkel, HSC Hannover, Bemerode, Hannover 96 fußballerisch ganz andere Mittel zur Verfügung haben. Im letzten Spiel in Aligse schnupperten die Otzer dann noch einmal an einem Pünktchen, allerdings waren die beiden späten Tore von Bene Grupp zum 3:4 Endstand nur noch Ergebniskosmetik. Zuvor hatte es gegen Hannover 96 zu Hause erneut eine 0:5 Klatsche gegeben. Danken möchte ich an dieser Stelle den Spielern, die in der schweren Stunde für uns versucht haben die Kohlen aus dem Feuer zu holen, so dass in jedem Spiel auf jeden Fall mindestens 11 Spieler zur Verfügung standen.

Danke also vor allem an:

Hugo Weidenbach, Jens "Jenta" Pflugrat, Jürgen Schluë, Matze König, Jörg Heuer, Martin Crönert

Im Winter muss sich die Mannschaft dringend zusammensetzen und besprechen, wie es im neuen Jahr, und vor allem dann zur nächsten Saison mit dem Senioren Fußballbereich in Otze weitergehen soll. Ideen sind schon im Kopf, allerdings ist hier vor Januar noch nichts spruchreif.

Ein gesundes Jahr 2015 wünscht die Ü32.

Martin Förste



ERLEBNISHOF LAHMANN

Einkaufen 🍷 Feiern 🍷 Golfen 🍷

www.erlebnishof-lahmann.de

Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze • 05136/83737





FRAUEN-FUSSBALL



Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

**Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14



Das Spiel gegen SV Frielingen verloren die Hertha-Frauen mit 0:2

Hertha Cup Vol. 5

Am 31.01.2015 richtete die Frauenmannschaft zum 5. Mal den Hertha Cup in der Gudrun-Pausewang-Schule in Burgdorf aus. Neben den Otzer Frauen nahmen SG Rosenthal-Schwicheldt, SV Frielingen, SV Yurdumspor Lehrte, SG Achtum-Einum, MTV Ilten, Hannover 96 II, VFL Eintracht Hannover, TSV Bemerode und SG Hannover 74 teil.

Gespielt wurde in 2 Gruppen mit einer Spieldauer von jeweils 12 Min. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, weil der Spielplan noch einmal umgestellt worden war, lief das Turnier aber gut an.

Dank der großen Tore, die sich die Otzerinnen vom TSV Burgdorf (Vielen Dank) ausgeliehen hatten, landete der Ball auch häufig im Netz. In der Vorrunde endete nur ein Spiel 0:0.

In Gruppe A führte nach der Vorrunde SG Hannover 74 vor dem TSV Bemerode, in Gruppe B der SV Frielingen vor den Otzer Frauen. Nach den beiden Halbfinalspielen dieser 4 Mannschaften wurden die Platzierungsspiele ausgetragen. Um Platz 9 spielten der MTV Ilten gegen SV Yurdumspor Lehrte, MTV Ilten gewann mit 2:0. Das Spiel um Platz 7 gewann der VFL Eintracht Hannover mit 2:1 gegen SG Rosenthal Schwicheldt. Im Spiel um Platz 5 unterlag Hannover 96 II der SG Achtum-Einum mit 0:1.

Da die Otzerinnen ihr Halbfinale gegen SG Hannover 74 verloren hatten, spielten sie nun um Platz 3 gegen den SV Frielingen. Erst in der letzten Min. konnten die Frielinger das Spiel mit 2:1 für sich entscheiden. Im Finale standen sich der TSV Bemerode und SG Hannover 74 gegenüber. Nach der regulären Spielzeit stand es 1:1, so dass es zum 7-Meter-Schießen kam. Dieses Duell konnte der TSV Bemerode klar für sich entscheiden. Die er-

sten 3 Mannschaften wurden mit Geldpreisen belohnt, Platz 4 mit einem Ball und einer Flasche Sekt. Alle übrigen Mannschaften erhielten eine Flasche Sekt. Von allen Mannschaften wurde die beste Torfrau gewählt: Gamse Ünal vom MTV Ilten. Als beste Torschützin stand nach dem Turnier Luzie Grunemann von der SG Hannover 74 fest. Beide erhielten eine Sporttasche.



Die Schiedsrichter

Ariane Müller



Siegerehrung nach dem Turnier



Das Hertha-Team belegte Platz 4



**Otzer
Weinlädchen
& Hofcafé**

Hessenweg 1 • 31303 Burgdorf • Telefon: (05136) 23 60

**Dt. Winzerweine • Bio-Honig
Kräuterschnaps • Obstbrände
Bio-Öl • Essig • Bio-Senf
Dekoartikel • Geschenkartikel**

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag: 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstags: 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntags: 14:00 bis 18:00 Uhr

Veränderungen in der Frauenmannschaft

Bereits vor einigen Wochen haben Charlotta Bianga und Katrin Brandes die Frauenmannschaft aus beruflichen Gründen verlassen. Beide wohnen in Hannover und haben sich hannoverschen



Lara Müller

Vereinen angeschlossen. Nun hat auch Kapitän Lara Müller am 31.01. mit dem Turnier ihr letztes Spiel bestritten. Durch ihr Studium wohnt sie in Wolfenbüttel. Die Entfernung von 170 km Hin- und Rückfahrt ist einfach zu weit, um regelmäßig am Training teil zu nehmen und ihre Mannschaft zu führen. Durch ihren Wechsel zum Oberligisten Niedersachsen Ost VFL Bienenrode wird sie auch fußballerisch neu gefordert.

Dem SV Hertha Otze bleibt sie aber als Trainerin der D-Jugend-Spielgemeinschaft mit Unterstützung der Eltern weiterhin treu.

Ariane Müller



Danke an das Helferteam

Damenfußball-Turnier in Burgdorf



Zuschauer und Spielerinnen verfolgen das Geschehen auf dem Spielfeld

Die Damenmannschaft des SV Hertha Otze hat zum Hallenfußball Turnier eingeladen und folgende Mannschaften sind dieser Einladung gefolgt:

SV Frielingen	SG Achtmum/Einum
SC Yurdumspor Lehrte	MTV Ilten
VfL Eintracht Hannover	Hannover 96
TSV Bemerode	SG Hannover 74
SG Rosenthal/Schwicheldt	

Wir möchten uns nachträglich noch einmal für das tolle Ereignis bedanken! Alle Teilnehmer waren fair, und es gab im gesamten Verlauf keine Zwischenfälle, die das ganze Unterfangen in ihrem Ablauf gestört hätten! Allein das zeigt, wie toll die Leidenschaft Fußball gelebt werden kann, ohne dabei den Spaß aus den Augen zu verlieren.

Unser erstes Spiel war gegen Frielingen, die bereits ein Spiel hinter sich gebracht haben und das auch noch mit 2:0 für sich entscheiden konnten. Wir haben von Anfang an sicher gestanden und im Ballbesitz gut agiert und sowohl die Kugel, als auch den Gegner laufen lassen. Für das erste Ausrufezeichen war dann unsere erfahrene Bianca verantwortlich. Nach einem schönen Zusammenspiel mit Lara und Isi ging Bianca auf der linken Seite durch und brachte das Leder aus spitzem Winkel im Tor unter! Danach floss das Spiel etwas vor sich hin, und die Chancen waren eher Mangelware. Die wenigen Angriffe, die unsere Defensive zugelassen hat, fanden ihr jähes Ende an unserer starken Torhüterin Joanne. Der zweite Höhepunkt in unserem Spiel war das Tor von Johanna, nachdem sie die klaren Anweisungen von ihren Trainern erhalten hatte, mindestens ein Tor zu schießen... Dieser folgte sie nach ihrer Einwechslung und verwandelte nach einem fulminanten Antritt aus kurzer Distanz! In der Schlussminute fand der Ball dann doch noch den Weg ins Hertha Tor - allerdings war der Anschlusstreffer ohne Folgen.

Das zweite Spiel wurde begonnen wie das Erste, nur mit dem Unterschied, dass der Gegner "Achtum" ein etwas anderes Kaliber war. Die Zweikämpfe wurden beiderseits gut angenommen! Jedoch gerieten die Otzer Mädels zunehmend unter Druck und fingen sich dann auch den verdienten Gegentreffer ein. Die Otzerinnen erhöhten dann wie gewohnt, wenn sie mal in Rückstand geraten, den Druck nach vorn und erzwangen dann den fälligen Ausgleich durch Julia. Die Vorlage kam hier von der stark aufspielenden Annika. Jetzt kam die Offensive der Otzer erst richtig in Fahrt, und sie spielten befreit auf. Es sollte nur noch eine Frage der Zeit sein, dass sich die Otzer Frauen selber belohnten. Die Schlafmützigkeit der Achtmumer Abwehr war es zu verdanken, dass Lara ungestört aus kurzer Distanz den Eckball von Julia im Gehäuse des Gegners unterbringen konnte! Somit lagen die Otzer mit 2:1 vorn... Jetzt ging es darum, mit der schlechten Luft in der Halle zu Recht zu kommen und die Zeit für

sich zu gewinnen. Leider folgte dann doch noch der Ausgleichstreffer durch Achtum, da unsere Torhüterin einmal nicht aufmerksam genug war und mit einem versuchten Befreiungsschlag dem Gegner den Ball buchstäblich auf dem Silbertablett präsentierte. Solche Fehler werden bei einem Turnier, wie diesem, sofort bestraft.

Das dritte Spiel sollte sich als echte Herausforderung herausstellen. Mit Yurdumspor Lehrte wartete ein Gegner auf uns, der es bis dahin allen anderen Mannschaften schwer gemacht hat, obwohl sie in der Tabelle hinter uns standen! Zuvor kam es noch zu der Begegnung in unserer Gruppe zwischen dem Ersten und dem Zweiten hier war die Überraschung groß, da der vermeintlich bessere, der Erste, eine herbe 2:0 Niederlage einstecken musste! So war die Aufgabe der Otzer Frauen klar: jetzt haben wir es in der eigenen Hand! Also haben wir auf unsere ganz besondere Art "mit richtig viel Spaß - Erfolg haben", auf Sieg gespielt. Die Abwehrarbeit war einfach gesagt: sauber und ordentlich, der Spielaufbau glich quasi dem Erbauen eines Kunstwerkes, und der Angriff war das heiße Messer für die gegnerische Abwehr - Butter! So gelang es den Mädels der Otzer Hertha einen schnellen 1:0 Vorsprung, durch die antrittsschnelle Johanna heraus zu spielen, die wieder einmal den Gegner im Staub zurück ließ. In Fachkreisen wird sie schon "the Flash" genannt! Das fällige 2:0 besorgte dann Julia. Sie luchste dem Gegner regelrecht den Ball vom Fuß und versenkte das Leder und damit alle Hoffnungen des Gegners. In den letzten 2 Minuten kam der Gegner allerdings noch mal spielstark zurück. Durch die intelligenten Wechsel des Trainergespanns konnte Sue Brase den aufkommenden gegnerischen Spielfluss mit einem herrlichen Treffer in der Schlussphase beenden. Der Gegner war stehend k.o.! Der Höhepunkt in dieser Begegnung war: die Torhüterin von Yu Lehrte hielt den ersten Torschuss von Lara mit einem grandiosen Spagat, wobei sich die Torhüterin leicht verletzte, aber weiter spielen konnte.

Das letzte Gruppenspiel stand an und Frielingen hieß der Gegner! Hier war klar: der Favorit in dieser Begegnung sind nicht wir. Aber wir waren gewappnet und haben unseren Turnierkurs fest im Blick "auf SIEG zu spielen" behalten. Der Spielverlauf in den ersten Minuten versprach viel. Leider waren die Einzelspieler des Gegners sehr erfahren und haben unserer jungen Mannschaft wenig Platz zum entfalten gegeben. Die Tore fielen gut herausgestellt im Verlauf des Spiels. Otze hat alles in die Waagschale geworfen und hat "gefühlte" die letzten 12 Minuten mit offenem Visier gespielt. Leider fehlte die Präzision bei



Wer bekommt denn da nasse Haare?

den Abspielen, und somit waren die Chancen der Otzerinnen Schwerstarbeit mit keinem glücklichen Ende. So unterlagen wir verdient mit 2:0!

Halbfinale gegen Hannover 74, eine extrem ballsichere Mannschaft, die auch nach Auswechslungen keinerlei Kontrolle über das Spiel verloren hat. Schnell war klar, dass das sehr schwer werden wird. Trotz der körperlichen und spielerischen und Unterlegenheit bot die Herthatruppe, um Daniel und Tobi, ein richtig tolles Spiel! Am Ende ist das Ergebnis von 4:0 gefühlt etwas zu hoch ausgefallen.

Die Hertha aus Otze beim eigenen Turnier immer noch unter den besten vier Mannschaften! Allein das ist schon ein Riesenerfolg, wenn man bedenkt, dass selbst Hannover 96 hinter uns geblieben ist. Beim Spiel um Platz drei kam es zur Neuauflage der Gruppenbegegnung zwischen der Hertha und Frielingen. Unserer Marschrichtung war klar, wir wollten uns für die Schmach aus dem Gruppenmatch revanchieren. Beide Teams waren bis in die Haarspitzen motiviert, und es kam wie es für einen echten Fußballfan sein muss: Spannend bis zum Schluss! Nachdem Frielingen mit leichten spielerischen Vorteilen zum 1:0 Erfolg kam, steckten die Otzer nicht auf und kamen mit echtem Kampfgeist zurück. Sue Brase war es, die sauber freigespielt wurde und fast ungestört zum 1:1 Ausgleich verwandelte. Nun war alles möglich... Aber wie sagt man immer so schön: Wenn man die Tore selber nicht macht, wird man irgendwann dafür bestraft. So kam es dann auch, als die Otzer vielleicht schon mit den Gedanken beim Neunmeter-schießen waren, klingelte es wieder im Kasten der Hertha. Leider waren es nur noch 25 Sekunden Spielzeit, die nicht mehr ausgereicht haben, um das Blatt noch zu wenden. Frielingen ist verdient Dritter geworden.

Die Trainer möchten sich an dieser Stelle noch einmal bei den Helfern um das Turnier herum herzlichst bedanken: Andrea und Kim Brase, sowie Ariane Müller! Natürlich auch die vielen Helfer hinter den Kulissen, die hier namentlich nicht erwähnt werden wollten!

Danke an unser wunderbares Team auf dem Feld:

Joanne - Annika - Bianca - Isi - Lara - Marie - Sue - Natascha - Julia - Johanna Moralisch unterstützt durch unsere Langzeitverletzten: Marieke und Nina!

Eure Trainer Daniel und Tobi



**Ferienwohnung im
Harz
Rübeland,
Kreis Wernigerode**

2 Zi., Kü., Bad, 58m², Terrasse, PKW-Stellplatz,

Mindestbelegung 3 Tage

Reinecke, Otze, Tel. 05136 - 4600



OTZER SCHMIEDE

Metallbau & Motorgeräte

Kunstschmiede
Metallbau
Möbel aus Stahl
Werbetechnik
Tore, Zäune und Geländer



Motorgeräte
Gartengeräte
Ersatzteile
Vermietung
Reparatur und Verkauf

Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625
www.otzer-schmiede.de

Dank an den Sponsor der neuen Trainingsanzüge für die F-Jugend

Zu Beginn der Saison 2014/2015 wurden der F-Jugend durch den Verein und die **Firma Funktion & Ästhetik Feigenspan Dentaltechnik GmbH** aus Lehrte neue Trainingsanzüge gesponsort. Hierfür möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken! Die Trainingsanzüge kamen erstmals beim Spiel gegen den SV Aligse zum Einsatz, welches die Mannschaft grandios mit 12:0 gewonnen hat. Auch den Rest der Hinrunde schlug sich die F-Jugend äußerst erfolg-

reich und belegt mit 9 Punkten und einem Torverhältnis von 30:10, welches zugleich das beste der gesamten Staffel ist, einen guten 5. Platz. Wir blicken mit Zuversicht in die Rückrunde, in der wir versuchen werden, die guten Ergebnisse zu wiederholen bzw. noch zu verbessern. In der Mannschaft um Trainer Oliver Hiller und Co-Trainer Michael Kahler steht jedoch der Spass im Vordergrund, was sich auch in der hervorragenden Trainingsbeteiligung der ein-



Hier unsere Mannschaft:

obere Reihe von links nach rechts: Sponsorin Christina Feigenspan, Gregor Feigenspan, Ole Grannemann, Leonard Goerke, Hannes Hiller und Trainer Oliver Hiller

untere Reihe von links nach rechts: Henrik Scholze, Morris Vollgold, Sophie Priess, Hendrik Dorner und Harald Squarra

es fehlen: Co-Trainer Michael Kahler und Henrike Steffen

zelen Spieler widerspiegelt. Im diesjährigen Sparkassen Hallenpokal sind wir leider in der Zwischenrunde ausgeschieden, haben uns gegen die höherklassigen Mannschaften jedoch wacker geschlagen. Einen besonderen Dank auch an die Eltern, die das Trainerteam stets tatkräftig unterstützen und welche untereinander auch zu einem richtigen "Team" zusammengewachsen sind.

Über eine rege Zuschauerbeteiligung bei unseren Heimspielen würden wir uns sehr freuen!
Eure F-Jugend

Neues von der Fußballjugend

Bereits vor Weihnachten fanden die Vorrundenspiele der Hallenmeisterschaften für unsere Jugend statt. Dabei konnten sich die F-Jugend sowie die Spielgemeinschaft der D-Jugend in ihrer Spielklasse für die Zwischenrunde A qualifizieren. Eigentlich hatte damit niemand gerechnet. Nach der vor wenigen Tagen abgeschlossenen Zwischenrunde schaffte es die F-Jugend auf Platz 46, die D-Jugend auf Platz 45 von jeweils 80 teilnehmenden Teams in ihrer Spielklasse. Wenn man die teilnehmenden Vereine der Hallenmeisterschaften mit der Anzahl ihrer Jugendmannschaften betrachtet, ist das für unsere kleinen Spieler und Trainer ein erfreuliches Ergebnis.

Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

Frank Tautorat

keine Ansetzungen

Jörg Heuer

03.02. Hannover 96 - Mainz 05 1. Bundesliga/Chaper.
28.02. Hannover 96 - VfB Stuttgart 1. Bundesliga/Chaper.

Dirk Bierkamp

31.01. Kreis Turnier Herren
08.03. TSV Kohlenfeld - Mellendorfer TV Kreisliga Herren

Daniel Weiss

03.02. SV Uetze 08 - Haimar Dolgen Freundschaftsspiel/Herren
15.03. Aligse - Bolzum Wehmingen 1. Kreiskl./Herren

Wiebke Fischer (A = Assistentin)

11.10. Hemmingen - Northen Lenthe 2. Kreiskl./Herren
12.10. SV Werd./Bremen - TSV Limmer Regionall./Frauen A
19.10. Katensen - Fuhrberg 2. Kreisklasse Herren
25.10. Magdeburg.FFC - Hamburg.SV B-Juniorin./Bundesl. A
26.10. Bienrode - Jestedburg Oberliga Frauen
09.11. Immensen - 06 Lehrte II 2. Kreisklasse Herren
15.11. Calenb./Land - HSC Hannover Landesliga B-Jgd
16.11. TSG Ahlten - Scharmerloh Oberliga Frauen
22.11. Garbsener SC - Heiligenfelde Frauen Bezirksliga
23.11. Celle - Burg Grestsch Regionalliga Frauen A
30.11. Bad Pyrmont - Alfeld Landesliga Herren A
15.02. TSG Ahlten - Bad Bederkesa B-Jun./Nieders.-liga A
21.02. Deister United - Diemarden B-Jun./Nieders.-liga A
22.03. HSC Hannover - TSG Ahlten Oberliga Frauen

Corinna Hedt (Beobachterin)

15.03. Bienrode - Sparta Göttingen Oberliga Frauen

Corinna Hedt



Textil- und Vereinsbeflockung

**Hoffmeister
Glasbau GmbH**



Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de



TENNIS



Winterausflug der Tennisabteilung

Boßeln statt Tennis

Die Tennisabteilung veranstaltete am 18. Januar einen Winterausflug. Da an Tennissaktivitäten im Freien aktuell nicht zu denken ist, stand eine andere Sportart auf dem Programm: Boßeln.

Trotz der relativ kurzfristigen Organisation fanden sich an diesem Sonntag immerhin 15 Erwachsene und Kinder an der Blockhütte ein, um eine Runde durch die Otzer Landschaft zu drehen. Pünktlich zum Start hörte der Schnee(regen) auf. Bestens ausgerüstet mit einem professionellen Bollerwagen für das Boßeln, in dem auch die nötige Verpflegung untergebracht wurde, ging es los.

Eingeteilt in drei Gruppen mit je fünf Spielern wurde geboßelt. Während einige Teilnehmer bereits Erfahrung mit dem Sport hatten, meisterten andere an diesem Nachmittag ihre ersten Würfe beim Boßeln. Schnell merkten alle, dass es vor allem auf die Technik und nicht nur auf die Kraft ankommt. Die Kugel rollte teilweise ziemlich weit. Vor allem bei der blauen Gruppe mit Arne Rohde, Lars Behrens, Paul Zielonka, Birgit und Heiko Rubba, die am Ende die Nase vorne hatte. Nach mehr als zwei Stunden kehrten wir auf die Tennisanlage zurück und ließen den Nachmittag in der Blockhütte ausklingen.



Holger Lange

**Kampweg 2
31311 Uetze
OT Obershagen
Telefon (05147) 623**



Ein kleines Püschchen muss auch sein



Alle schauen gespannt zu: Wo geht der Wurf hin?

EINLADUNG zur Jahresversammlung der Tennisabteilung

Am Montag, 16. März 2015, um 19:30 Uhr in der Blockhütte auf dem Tennisgelände.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Bericht der Sportwartin
4. Bericht des Kassenswartes
5. Training & Spielbetrieb 2015
6. Platzaufbereitung / Platzpflege
7. Verschiedenes



Wir erwarten alle Mitglieder der Tennisabteilung und freuen uns auch über Gäste.

Dank der Gasheizung wird die Blockhütte warm sein.

Heiko Rethfeldt

„Wir nennen es Beratung auf Augenhöhe.“

Unsere partnerschaftliche Beratung ist der erste Schritt für Ihre individuelle Absicherung, Vorsorge oder Zukunftsplanung. Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse analysieren wir, um die beste Lösung für Ihren Bedarf zu entwickeln. So erhalten Sie in jeder Lebenssituation exakt Ihren individuellen Versicherungsschutz. Nicht mehr und nicht weniger. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Bezirksdirektion Andreas Kanth e.K.
Marktstraße 2, 31303 Burgdorf
kanth@zuerich.de
Telefon 05136 893030





VOLLEYBALL



In der Hinrunde ungeschlagener Tabellenführer

Grandioser Ausklang einer erfolgreichen Hinrunde



Trainer-Ansprache

Unsere bisherige Bilanz konnte sich sehen lassen. Nachdem wir die ersten zwei Spiele gegen Kleefeld und Wülferode als Siege für uns verbuchen konnten, fuhren wir am 11.11.2014 voller Zuversicht ob unserer eigenen Teamstärke zur Spielgemeinschaft Hemmingen. Die Stimmung im Team war prima! Der Spielverlauf war allerdings wieder mal typisch für uns: wir brauchten einen Satz, um ins Spiel zu kommen. Ab dem zweiten Satz waren wir im Spiel und spielten uns mit Kampfgeist und guter Laune in einen Rausch. Wir gewannen am Ende 3:1 und mit dem Sieg im Gepäck fuhren wir glücklich und stolz über unsere Mannschaftsleistung zurück gen Otze. Dann kam eine lange Spielpause, denn das letzte Hinrunden-Spiel hatten wir wegen mangelnder Beteiligung auf den Jahresanfang verschoben. Mit Ausnahme der obligatorischen Teilnahme am Kirchhorster Nikolausturnier hatten wir wenig Gelegenheit, das spielerische Können unter Beweis zu stellen. Auch die Trainingsbeteiligung ließ in der Vorweihnachtszeit das ein oder andere Mal zu wünschen übrig.

Am 08.01.2015 war es endlich wieder soweit. Wir fanden uns nach schwerer Weihnachtsgans und Silvesterschmaus erstmals im Neuen Jahr in unserer Halle ein. Und das, nicht um unsere mühsam angehäuften Weihnachtspösterchen abzutrainieren. Nein es wurde gleich ernst und zwar in jedweder Hinsicht! Das allseits beliebte und mit Spannung erwartete Derby gegen Kirchhorst stand auf dem Stundenplan. Auf heimischem Territorium ist ein Sieg gegen unseren allseits geschätzten benachbarten Verein ein Muss, die Aufregung und Anspannung in der Halle war daher auch bei allen Beteiligten zu spüren!

Alle Mannschaftmitglieder waren gekommen, die Stimmung war klasse und ob auf der Bank oder auf dem Feld – jeder hat hier jeden unterstützt, angefeuert und bei kleinen Fehlern wieder aufgebaut! Der Start in das Spiel war im Grunde wie eine kleine Wundertüte für uns. Wir wussten ja nicht, wieviel Schwung aus den vergangenen Spielen noch in uns steckte, seitdem waren schließlich einige Wochen vergangen.

Und so brauchten wir auch dieses Mal wieder einige Ballwechsel, um ins Spiel zu kommen. Der erste Satz ging zwar verloren, dennoch brachte dies keinen Stimmungswechsel. Wir waren überraschenderweise locker und weiterhin zuversichtlich. Und das machte uns stark. Die Angriffskombinationen liefen nahezu reibungslos, die Annahmen – meist unsere Achillesferse – konnten sich ebenfalls sehen lassen. Das Spiel gestaltete sich nach unseren Vorstellungen. Am Ende siegten wir verdient und dank der tollen Unterstützung der Bank und unserem kämpferischen Einsatz auf dem Spielfeld mit 3:1 und konnten einen weiteren Sieg in der internen Derbybilanz für uns verbuchen!

Unser Ziel für diese Partie war in zweierlei Hinsicht erfüllt: wir wollten den Sieg gegen Kirchhorst und als ungeschlagenes Team die Hinrunde glanzvoll beenden.



Wo ist der Ball?

Hertha goes Bundesliga

Um neben den eigenen Versuchen anständiges Volleyball zu spielen, auch mal hochklassigen Sport dieser Art zu sehen, macht sich eine kleine Truppe der Volleyballabteilung mehr oder weniger regelmäßig auf den Weg nach Lehrte.

Dort kämpfen seit dieser Saison die Volleyballer der Sportfreunde Aligse in der zweiten Bundesliga Nord um Punkte und Siege. Diese empfingen am 17.01.2015 die Eagels des HMTV Kiel. Zwölf Hertha-Mitglieder machten sich an diesem Tag auch auf den Weg, um das Team aus der Nachbarschaft mit 620(!) weiteren begeisterten Zuschauern tatkräftig zu unterstützen!

Zwei aus unserer Mannschaft verfolgten jeden Ballwechsel mit besonderer Aufmerksamkeit: Regina und Dirk Stellfeld. In den Reihen der Aligser spielt ihr Sohn Patrick als Mittelblocker eine ganz wichtige Rolle. Da wurden die Volleyballer-Gene besonders gut weiter gegeben!

Die Stimmung in der prall gefüllten Sporthalle Lehrte-Mitte war grandios! Wenn man dann noch so einen persönlichen Bezug zu den Akteuren hat, fiebert man noch mehr mit. Jeder Punkt wurde lauthals gefeiert, jede gelungene Aktion beklatscht.

Am Ende standen die SF Aligse nach mehr als zwei Stunden tollem Volleyball als Sieger fest und konnten sich im oberen Drittel der Tabelle festsetzen.

Das verspricht weitere spannende Duelle, bei denen wir sicher wieder als begeisterte Fans die Mannschaft um Patrick unterstützen! Aber auch Nicht-Volleyballer können diese tolle Atmosphäre erleben. Einfach mal bei uns melden, wir bilden Fahrgemeinschaften zu den Spielen und geben gerne vorab einen Schnellkurs in der Regelkunde! **R. Wenzel**



Patrick Stellfeld (4) macht sich zum Angriff bereit

Foto: Plümer; Anzeiger Lehrte 19.01.2015

**Auftritt:
stilsicher**

**DAMEN-
GLEITSICHTBRILLE**

€ 169,-

Alles komplett
Fassung + Kunststoffgläser
Super-Entspiegelung + Hartschicht
in Ihrer Sehstärke

Damenfassung mit super-entspiegelten und gehärteten Gleitsicht-Kunststoffgläsern, angefertigt in Ihrer Glasstärke, sph. bis ± 6,0 dpt., cyl. bis ± 4,0 dpt., Add. bis ± 3,0 dpt.

**OPTIKER
meyer**

Hannoversche Neustadt 28c · 31303 Burgdorf
Tel. 051 36 / 24 34 · Fax 051 36 / 8 70 67
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE
optikermeyer@t-online.de
www.optikermeyer.de



VOLLEYBALL



Mit Rückenwind in die Rückrunde

4 Siege, 8:0 Punkte das ist die überragende Bilanz aus der Hinrunde. Mit diesem Schwung ging es am 15.01.2015 auf heimischem Hallenboden in das Auftaktspiel der Rückrunde. Der Gegner aus Kleefeld trat zwar als Gruppenletzter an, unser 3:1 Sieg aus der Hinrunden-Partie war dennoch schmeichelhaft - die letzten zwei Sätze konnten wir nur knapp für uns entscheiden. Und so waren wir gewarnt und ahnten, dass es unangenehm werden könnte. Schiri Wolfgang pfiff die Partie an – auf geht's Hertha! Top motiviert und doch mit



Spielezene mit Hertha-Angriff

nötiger Gelassenheit packten wir es an. 1 (Ballannahme)? 2 (Steller) ? 3 (Angriff) konnten die einen oder anderen Angriffe erfolgreich im gegnerischen Feld platziert werden! Doch auch der Gegner kam in Fahrt. Er nutzte oftmals die Gunst der Stunde und konterte mit für uns überraschenden zweiten Bällen in den Rückraum. Leichte Unruhe kam auf. Aber, den ersten Satz holten wir uns – wenn auch ohne viel Glanz und Gloria. Es stand 1:0 für uns.

In Satz 2 und 3 schwächten wir uns selbst durch leichtfertig verschlagene Angaben. Die Verunsicherung wuchs und individuelle Fehler im Spielaufbau kamen dazu. Nun war Kleefeld am Drücker und verpasste uns nicht selten einen Dämpfer – lange Ballwechsel konnte der Gegner zumeist für sich entscheiden – uns fehlte die vom Trainer so oft betonte Ruhe und Gelassenheit. Kleefeld gewann den zweiten und dritten Satz, wenn auch beide Sätze erneut knapp.

Zwischenstand 1:2 nach Sätzen und wir waren in Zugzwang – wollten wir doch nach unserer tollen Bilanz aus der Hinrunde nicht gleich mit einer Niederlage starten. Zumindest Schadensbegrenzung galt es zu leisten: ein Unentschieden musste her!

Im vierten Satz hatten wir uns auf die unkonventionelle Spielweise der Kleefelder eingestellt. Effektive Angabenserien und weniger Fehler sowie Druck im eigenen Angriffsspiel machten dem Gegner nun zu schaffen. Wir führten gegen Satzmitte sogar mit beachtlichem Punktevorsprung und konnten diesen durch kämpferische Leistung auf dem Platz als auch auf der Bank nach Hause bringen. Es war geschafft, Satz 4 hatten wir für uns entschieden und holten somit einen Punkt gegen den Tabellenletzten.

Fazit: wir taten uns schwer gegen die sehr sympathisch aufgetretene Mannschaft aus Kleefeld, die sich mit Ihrer Teamleistung keineswegs verstecken muss, denn mit dem letzten Tabellenplatz sind die Kleefelder Volleyballspielerinnen und -spieler aus unserer Sicht unter Wert gehalten.

Für uns gilt es, die nächsten Spiele auswärts gegen Wülferode und anschließend zu Hause gegen die Spielgemeinschaft Hemmingen mit mehr Ruhe und Souveränität und gleichwohl mit der angemessenen Disziplin zu bestreiten!

VIP AUTOWASCHSALON
DIE
ÖKO Autowäscher

The noble way to clean

Inhaber Jakob Spent
Lehrte - Burchard-Retschy-Ring 15 (neben Autoteile Möllering)
Gütersloh - Carl-Bertelsmann Str. 154 (zwischen Lidl und ATU)
Lastzen - Am Wehrbusch 1 (am Leinecenter)
Wolfsburg - Grauhorststrasse 10 (an der HEM)

Diamant clean
Diamant Car Cosmetic
 Autoaufbereitung von innen und außen

Tel: 05132- 506 47 70
 info@waschstrassen.net
 www.waschstrassen.net

Auf diesem Wege auch einen herzlichen Dank an unser Schiri- Gespann Wolfgang und Ingo für die allseits souveräne Schiedsrichterleistung bei den Heimspielen!

Mandarinen und Unterstützung vom Bodensee beim Nikolausturnier

Passgenau fand am Samstag, d. 06. Dezember, in Kirchhorst das traditionelle Volleyball-Nikolausturnier statt. Da durfte die Mannschaft von Hertha natürlich

Für ein Vierteljahr hat sie unsere Mannschaft beim Training und auch in Kirchhorst unterstützt. Für dein Studium wünschen wir dir, liebe Sarah, von dieser Stelle alles Gute und viel Erfolg!

Am Ende hat es für einen sechsten Platz gereicht, und wir waren zufrieden mit uns. Gewonnen hat die Mannschaft Bothfeld 3, die im vereinsinternen Endspiel gegen Bothfeld 2 gespielt hat. Für Hertha Otze haben gespielt: Ina, Uli, Sarah, Steffi, Benny, Ingo, Reiner, Robert.

nicht fehlen, und so reisten wir mit insgesamt acht Spielerinnen und Spielern zum befreundeten SSV-Kirchhorst. Es wurde ein anstrengender Tag, da bei acht Mannschaften der Spielplan „Jeder gegen Jeden“ vorsah und so viele Begegnungen auf den zwei Feldern ausgetragen wurden. Zur Stärkung gab es in den Pausen leckere Salate, Kuchen, Brötchen und gaaaanz viele Mandarinen. (Wie immer) In dem teilweise hochklassig besetzten Feld mussten wir auch einige Niederlagen in Kauf nehmen, was aber der guten Stimmung nicht schadete. Großartig unterstützt wurden wir von Sarah, einer jungen Spielerin vom Bodensee. Das war mal ein Länderausgleich der besonderen Art und hat unser Durchschnittsalter dramatisch gesenkt. Sarah studiert im ersten Semester Medizin in Hannover und hat übergangsweise im schönen Otze gewohnt.



Die Hertha-Volleyballer mit dem Gast vom Bodensee: Sarah (rechts oben)

Einladend schön ...
durch flüsterleisen Traumboden
 aus ungewöhnlich strapazierfähigem Vinyl

- warm
- realistisch
- strapazierfähig
- hygienisch
- geräuscharm
- erschwinglich
- individuell
- pflegeleicht
- für Fußbodenheizung geeignet
- für private u. anspruchsvolle Objektnutzung perfekt geeignet

Verlegeservice:
 Selbstverständlich mit eigenem Verlegeteam und das schon seit über 20 Jahren
 Noch Fragen? Dann bitte schön!!!!

Ein Nachruf über mich

Herr, Neuwald
 Teppichhaus
 Meyer
 Schmeddersalle
 Marktstraße (ZIMMER)

Unsere Erfahrung – Ihr Gewinn!

Öffnungszeiten:
 durchgehend
 von 9 - 18 Uhr
 Sa. 9 - 13 Uhr

P am Haus · Schmiedestr. 33 · Burgdorf · ☎ (05136) 893403



Abteilung Volleyball feiert mit Robert Geburtstag



Die Volleyballer mal anders. Viele tolle Kostüme!

Am Samstag, d. 24. Januar war die gesamte Volleyball-Mannschaft in den Wellblechpalast zu Otze eingeladen, um mit Robert und seinen zahlreichen Gästen in seinen 50. Geburtstag rein zu tanzen und zu feiern. Die Party stand unter dem Motto „Stars der Filmgeschichte“. So kam es, daß statt Zuspätkommen und Mittelblocker auf einmal Biene Maja, Audrey Hepburn, The Bluesbrothers, Baywatch-Star David Hasselhoff, Batmans Gegenspieler Joker und diverse andere Schauspieler auf dem (Feten-)Feld standen. Das Geschenk der Mannschaft musste sich der ehemalige Abteilungsleiter hart erarbeiten. Wie es für einen Geburtstag junger Leute üblich ist, wurde ein Eierlauf, Sackhüpfen und ein kleines Quiz veranstaltet. Wir hatten eine super Party mit Dir, vielen Dank für die Einladung!!!



Katrin und Robert ...

... begrüßen die Gäste

Zwei Auftritte an einem Abend in Otze Tanzmarathon der BLOND – AG

Dass Hertha Otzes Jazzdancevorzeigegruppe (nein, wir sind nicht eingebildet) einige Auftritte hat, ist vermutlich allen klar. Am 24. Januar kam es aber zu einer ganz neuen Situation: Zwei Auftritte an einem Abend. Das gab es noch nie!

Samstag, 24.1.2015

18:30 Uhr

Die ersten Tänzerinnen treffen in der Turnhalle ein, um ihren Tanz zu üben.

19:15 Uhr

Alle Tänzerinnen sind in der Otzer Turnhalle angekommen, versorgen sich mit Kostümen und beginnen nochmal intensiv die 3 Tänze und eine Zwischennummer zu proben, die an diesem Abend getanzt werden sollten.

20:10 Uhr

Die Blond AG macht sich mit Bergen von Tüten, Taschen und Kartons auf den Weg zum „Gasthaus ohne Bahnhof“. Dort sollen die Mädels nämlich bei dem Feuerwehball auftreten.

Kaum angekommen geht es auch schon in einen separaten Umkleieraum. Erstes Kostüm an. Mambo No. 5.

20:30 Uhr

Vorhang auf – oder Musik an. Die Mädels machen kräftig Stimmung zu Lou Bega. Anschließend folgt eine kleine Zwischennummer, denn Sarah und Franzl müssen sich schnell umziehen. Die beiden haben nun eine Minute Zeit, bis sie zu Elvis Presleys „Jailhouse Rock“ einen Rock'N' Roll auf die Bühne bringen müssen.

20:40 Uhr

Die Mädels haben nun einige Minuten Zeit sich umzuziehen, die Gäste nehmen derweil das Dessert ein und auch an die Blond AG wurde dabei gedacht und so gab es Sekt und Wasser für die Tänzerinnen.

21:05 Uhr

Nach einigen Fotos in dem Umkleieraum werden die „Blondies“ - wie sie von dem DJ im Gasthaus ohne Bahnhof angekündigt wurden – nervös. Gegen 21:30 Uhr wollten sie eigentlich bei dem zweiten Auftritt ankommen.



Robert inmitten der Can-Can-Damen

21:10 Uhr

Endlich geht es los zur Abschlussnummer – zumindest für diese Location. Diese ist – wie könnte es anders sein – der allseits beliebte französische Tanz „Can Can“.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Hilke Schuppa, die uns mit ihrem strahlenden Lachen, dem fieberhaften Geklatsche und ihren „yeah“s und „ouh“s aus dem Publikum an den richtigen Stellen Mut gegeben hat.

21:15 Uhr

Nach tosendem Applaus geht es für die Gruppe „bekannt aus Fernsehen und Radio“ (wenn man dem DJ Glauben schenkt) zurück in die provisorische Umkleide. Die meisten entscheiden sich schon sofort das Outfit für „Mambo No 5“ anzuziehen – was sich später als weise Vorausahnung herausstellen sollte.

21:40 Uhr

Mit leichter Verspätung trifft die Blond AG am Wellblechpalast von Lahmanns Hof ein. Hier findet heute der 50. Geburtstag von Robert Wenzel statt.

Dieses Mal gibt es keinen großzügigen Umkleieraum, sodass die Mädels provisorisch die Damentoilette für sich einnehmen.

21:50 Uhr

Relativ zügig geht es dann auch mit den Tänzen los. Unsicher sind die Tänzerinnen jetzt nicht mehr, schließlich hat schon ein Auftritt gut geklappt.

DANKE an
die beste Familie, die beste Volleyballtruppe, die besten Vorstandskollegen, die besten Nachbarn, die besten Freunde und Bekannten, die besten Mädels von der Blond AG, die beste Truppe aus dem Wellblechpalast, den besten DJ, und vor allem:
die beste Ehefrau der Welt!
für die super Stimmung, die genialen Kostüme und die tollen Geschenke und Glückwünsche zu meinem 50. Geburtstag!

R. Wenzel

Also das gleiche Programm: Unter den wachsamen Augen von Shreck, Graf Dracula und Baby aus Dirty Dancing (ja, es war eine Kostümparty) gab Otzes älteste Jazzdance Gruppe ihr Bestes. Mambo No. 5. Zwischennummer. Jailhouse Rock. Den „Zugabe“-Rufen konnte die Gruppe natürlich gerecht werden, sie hatte ja noch „Can Can“ in petto.

22:00 Uhr

Zurück in der Toilette müssen die Tänzerinnen sich ein wenig beeilen. Schließlich sollen die Gäste feiern und nicht auf die Acts warten.

22:10 Uhr

Die Blond AG steht ein letztes Mal für diesen Abend auf der Bühne. Die letzten zwanzig Sekunden bekommen die Mädels sogar Unterstützung des Geburtstagskindes.

Er machte den erfahrenen Tänzerinnen echt Konkurrenz, so viel ist sicher!

22:30 Uhr

Fertig mit den Tänzen und dem Aufräumen des Badezimmers (Die Federboas neigen dazu ihr Gefieder zu verlieren) verabschiedet sich die Blond AG und fährt wohl verdient ihren Betten entgegen.

Saskia Piel



Mambo Nr. 5 sorgte für Stimmung im Wellblechpalast



Immer konzentriert bei der Sache

Hallo,

Ich heiße **Elke Cziborra** und mache bei dem Verein Hertha Otze schon seit über 10 Jahren das Kinderturnen. Wir, also ich, mein Mann und unsere 3 Kinder wohnen in Lehrte. Aber wir haben lange Zeit vorher in Otze gewohnt und da bin ich dem Verein treu geblieben. Es macht mir sehr viel Spaß mit den Kindern zu turnen, spielen und zu singen. Beim Kiga-Turnen (3-6 Jahren) habe ich seit einem guten halben Jahr Verstärkung bekommen. Pia Seiffert hat auch schon im Herbst ihren Assistentenschein gemacht. Wir sind sehr stolz auf ihre kompetente und herzliche Art, mit der Sie mir trotz ihres anstrengenden Schulalltags hilft. Beim Eltern – Kind - Turnen (1,5 - 3 Jahre) haben wir viel Spaß und machen mit Geräteaufbauten und Spielen eine abwechslungsreiche Stunde. Auch dieses Jahr hatten wir wieder eine lustige Weihnachtsturnfeier mit beiden Gruppen. Die Eltern haben tolle Kekse und heißen Kaffee/Tee mitgebracht und zur Weihnachtsmusik wurde aber auch getanzt. Nach einer wohlverdienten Pause ging es wieder los. Wer hat Lust bei uns mitzumachen? Dann kommt doch einfach zur Probestunde vorbei.

Dienstags:

Eltern-Kind-Turnen von 15:30-16:30 Uhr
Kiga-Turnen von 16.30-17.30 Uhr

Pia und ich freuen uns auf ein hoffentlich schönes und Turn intensives Jahr!!!



Assistentin Pia Seiffert unterstützt Elke Cziborra

KLEINTIERPRAXIS
 DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:
 Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr
 Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen
 und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
 Tel. (05136) 973 6170 | Fax (05136) 973 6171



Kinder und Eltern haben viel Spaß

Tabata geht in den Endspurt

Das intensive Intervalltraining geht in den Endspurt. Jeden Donnerstag trainieren Hertha-Mitglieder im „Vierminutentakt“. Da wechseln sich 20 Sekunden Anstrengung mit 10 Sekunden Pause ab. Von 19.15 bis 20.15 Uhr treffen sich Interessierte in der Otzer Turnhalle um sich auszupeinern, denn Tabata gibt jedem die Möglichkeit auf dem eigenen Level zu trainieren. Aufgrund dieser großen Beliebtheit wird das Angebot noch einmal bis Ostern verlängert und geht dann in die Sommerpause.

Neuer Kurs:

Step-Aerobic für Einsteiger

Nach den Osterferien holen wir donnerstags von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Otzer Turnhalle die Stepper heraus. Die Stunde ist für Anfänger, Neu- oder Wiedereinsteiger geplant. Es werden Grundschritte vermittelt und einfache Choreographien einstudiert. Der Kurs läuft bis zu den Sommerferien. Auch für Nicht-Mitglieder besteht die Möglichkeit für ein Quartal einzusteigen und mitzutrainieren (Erwachsene 30 €, Jugendliche 15 €). Wer danach weiter Lust auf Step-Aerobic hat, kann montags von 19.00 bis 20.00 Uhr in die fortgeschrittene Gruppe kommen. Wir freuen uns auf euch, denn in netter Runde machen die Choreographien besonders viel Spaß!



PHYSIO TEAM
BURGDORF

Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf

05136
9204814

ADAM
PROCHNOW
RAU

mail@physio-team-burgdorf.de
www.physio-team-burgdorf.de



TRIATHLON



4. Lehrter Silvesterlauf

Herthaner trugen zum Teilnehmerrekord bei



Vor dem Start am letzten Tag des Jahres 2015 beim Silvesterlauf in Lehrte: von links: Andreas, Friedhelm, André, Josef, Arnim und Heinz

Mit 132 Teilnehmern gab es beim 4. Lehrter Silvesterlauf einen Teilnehmerrekord. Beim Kinderlauf über 1.100 Meter liefen Kinder im Alter von 4-12 Jahren um die Wette. Die beiden schnellsten Starter waren noch nicht einmal 4:20 Min. unterwegs. Bei den Mädchen war die Tochter (Delia) von Hertha-Mitglied André Schönemeier die Zweitschnellste. Ihre Schwester Saya war mit Abstand die jüngste Teilnehmerin. Es war ihr erster Wettkampflauf. Sie wird in Zukunft viel weiter vorn landen. Im Hauptlauf, der über 6,5 km führte (2 Runden aus dem Lehrter Stadtpark bis zum Autobahnsee), waren 102 Starter angetreten. Darunter auch 6 Herthaner, was auch einen Rekord bedeutete. Beim ersten Lauf am letzten Tag des Jahres vor 3 Jahren war nur Helmut Nentwich als Herthaner dabei. Im 2. Jahr waren es schon 4 Vereinsmitglieder, im letzten Jahr schon fünf und am 31. Dezember 2014 noch eine Steigerung. Sechs Herthaner wollten dabei sein.

Einen Großteil der Starter kannte sich aus den vergangenen Jahren oder von vielen anderen Läufen oder Triathlons. Eine schöne Stimmung am letzten Tag des Jahres.

Um 11:30 Uhr erfolgte der Start.

Schon nach wenigen Metern war klar, dass nur einer von ihnen vorn dabei sein würde. André Schönemeier lief ganz vorn mit. Doch der dritte Platz war auch für ihn nicht erreichbar. Hinter Triathlon-Junioreneuropas- und Vizeweltmeister Justus Nieschlag vom Lehrter SV, der sich mit Christian Wiese aus Hannover einen lockeren Zweikampf lieferte, und dem Lehrter Marc Willems belegte André einen hervorragenden 4. Platz. Er hatte fast 10 Sekunden Vorsprung vor dem Fünften.

Bis die nächsten Herthaner ins Ziel kamen dauerte aber noch fast genau 9 Minuten. Aber: diese Läufer sind auch alle mindestens 20 Jahre älter. Andreas Kunze-Harper, zum ersten Mal in

Lehrte dabei, kam kurz vor Friedhelm Döbel ins Ziel. Als nächster Doppelpack kamen Heinz Döbel und Josef Lanfermann fast gleichzeitig im Ziel an. Josef lief fast auf die Sekunde die gleiche Zeit aus dem Vorjahr, er war gleichzeitig der älteste Läufer. Arnim Goldbach brauchte auch noch nicht einmal 38 Minuten; auch wenn es "nur" eine Sekunde darunter war. Er verbesserte sich sogar gegenüber dem Vorjahr.

Insgesamt war die Veranstaltung wieder gut organisiert. Mit einem Handgelenk-Zeitmesschip wurden die Zeiten registriert und waren schon am nächsten Tag im Internet nachzulesen.

Das Gute an dem Lehrter Jahresabschlusslauf ist, dass ganz in der Nähe Umzieh- und Duschkabine ist. Diesen "Lusxus" haben die umliegenden Silvesterläufe nicht. Deshalb werden die meisten Herthaner wohl auch am letzten Tag des Jahres 2015 wieder in Lehrte starten. Vielleicht kann die Teilnehmerzahl noch einmal gesteigert werden.

Platzierungen 4. Lehrter Silvesterlauf

6,5 km Lauf, 102 Finisher = 76 (m), 26 (w)

	AK-Platz	Ges.	Zeit
André Schönemeier (M 35)	1.	4.	25:42
Andreas-Kunze Harper (M 55)	4.	56.	34:45
Friedhelm Döbel (M 55)	6.	58.	35:09
Heinz Döbel (M 60)	4.	67.	36:39
Josef Lanfermann (M 65)	1.	68.	36:41
Arnim Goldbach (M 60)	6.	71.	37:59

Abteilungsleiter Heinz Döbel

2014: mein „tolles“ Wettkampffahr

Heute – Mitte Januar 2015 – will ich mal einen Rückblick auf mein Sportjahr 2014 werfen. Nach meinem Fahrradsturz im Dezember 2013 war ich froh, beim Celler Wasalauf Anfang März mitlaufen zu können. Mit nur ganz wenigen Trainingsläufen vorher war ich mit der Zeit von 57:58 Minuten sehr zufrieden.

Am 23. April bin ich beim Stundenlauf im Lehrter Stadion gestartet und habe 10,5 km geschafft. Nicht besonders toll, aber immerhin dabei.

Dann passierte am 27. April der richtig schwere Fahrradunfall mit anschließendem 14-tägigen Krankenhausaufenthalt in Lehrte. Da sah ich schon fast das Ende meiner Karriere vor mir. Aber, was so'n alter Kämpfer ist, der sein Leben lang sportlich aktiv war und ist, der rafft sich wieder auf. Schließlich will ich ja so lange wie möglich schwimmen (wenn auch weniger), Rad fahren und laufen, also auch Triathlons bestreiten.

Ab Mitte Juni konnte ich wieder auf's Rad steigen und langsam mit Lauftraining beginnen. Der nächste Wettbewerb für mich war Mitte September das Einzelzeitfahren in Lehrte, dieses Mal mit meinem alten Trekkingrad. Ich war dann stolz, die 20 km in 43:38 Minuten unfallfrei geschafft zu haben.

Anfang Oktober habe ich mich ganz kurzfristig entschieden, beim Burgdorfer Spargellauf zu laufen. Am liebsten die 10 km, habe mich dann aber doch für die 5 km entschieden. Das klappte auch ganz gut in 29:05 Minuten.

Und am letzten Tag des Jahres gab es noch den Silvesterlauf in Lehrte über 6,5 km in 36:39 Minuten. Auch damit war ich zufrieden. Unterm Strich kamen dann somit vier Laufwettbewerbe und ein Radrennen zusammen, immerhin.

2014 war dann aber auch das erste Jahr nach 1990 (erster Triathlon in Otze), in dem ich keinen Triathlon mitgemacht habe. 2015 soll es aber im Mai beim Hamelner Triathlon wieder losgehen. Hertha will mit großer Mannschaft starten. **Heinz Döbel**

OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster – Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de



TRIATHLON



Rekordbeteiligung bei der Abteilungsversammlung

Duathlon und Mannschaftsfahrt waren die Hauptthemen

Obwohl die Beteiligung bei den Abteilungsversammlungen der Triathleten schon immer sehr hoch war, gab es am 14. Januar eine Rekordbeteiligung. Von den 17 Mitgliedern waren 13 Leute bei Gastgeber Josef Lanfermann in Sorgensen anwesend. Und die "restlichen vier" Triathleten hatten sich noch abgemeldet (durch Arbeit oder andere Termine verhindert). Wo gibt es das in der Form?

Man stelle sich mal vor, diese prozentuale Beteiligung gäbe es mal bei Abteilungsversammlungen der Fußballer oder der Gymnastikabteilung; dann müsste der Saal bei "Jürgen" angemietet werden.

Vielleicht hat auch die vorher angekündigte "Versorgung" dazu geführt, dass die Triathleten so zahlreich vertreten waren. Denn Teammitglied Andreas Kunze-Harper hatte sich gewogen gefühlt noch ein paar "Kleinigkeiten" (Trinken und Essen) für seine Hochzeit mit Reinhild im Mai vergangenen Jahres auszugeben. Vielen Dank dafür; war sehr lecker!

Abteilungsleiter Heinz Döbel begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich bei dem Gastgeber und dem "edlen Spender".

Danach ging es zur Tagessitzung über.

Nach ein paar klärenden Punkten wurde auf die sportlichen Taten des vergangenen Jahres kurz zurückgeblickt. Es war ein Jahr, in dem nicht so viel Aktivitäten waren. Zum Glück waren die neusten Mitglieder Rainer Ziembra und André Schöneheimer bei einigen Wettkämpfen (Radrennen und Triathlons) dabei und das noch sehr erfolgreich. Die "älteren" Abteilungsmitglieder waren in den letzten Jahren etwas aktiver. Aber das Jahr 2015 soll wieder mit mehr Hertha-Beteiligung stattfinden.

In der Terminübersicht für Triathlons, Läufe und Radveranstaltungen, die jedes Jahr gemacht wird und auf Veranstaltungen im norddeutschen Bereich hinweist, sind viele Termine schon angekreuzt worden.

Im Frühjahr gibt es die "üblichen Laufveranstaltungen", wie z. B. Springe und Celle, aber auch noch andere kleinere Läufe. Im Laufe des Jahres kommen dann noch der Hannover (Halb) Marathon und Schwerin dazu, wo auch schon Anmeldungen getätigt wurden.

Bei dem "Hermannslauf", der 31,1 km lang ist und von Detmold (Hermannsdenkmal) nach Bielefeld (Sparrenburg) führt, ist Hertha Otze durch Frank Dsiosa vertreten. Er ist dort einer von 7.000 Startern, die sich innerhalb von 8 Stunden angemeldet hatten. Dann war die Maximalteilnehmerzahl erreicht; verrückte Läufer.

Zu einigen Triathlons sind Herthaner auch schon in der Anmeldeliste. Beim ersten Triathlon in Niedersachsen, dem 26. Hamelner Triathlon am 10. Mai werden viele Herthaner dabei sein. Denn es gibt einen guten Grund dabei zu sein. Es ist dann schon 10 Jahre her, dass unser "Ironman" Joachim Wartmann dort nach dem Wettkampf zusammengebrochen war und ins Koma fiel. Zum Glück ist das ja gut ausgegangen. Und 10 Jahre danach will er sogar in der Staffel als Schwimmer seinen ersten Wettkampf nach 10 Jahren mitmachen. Bei der Versammlung gab es so viele Interessierte, dass es so aussieht, dass zwei

Staffeln und mehrere Einzelstarter in der Rattenfängerstadt dabei sein werden. So viele Herthaner gab es noch nie in Hameln. Wäre toll, wenn das auch so klappen würde.

Aber auch bei weiteren Triathlons sind die ersten Anmeldungen schon gemacht, zum Beispiel in Wolfsburg und Gifhorn Tankumsee (schnell ausgebucht), Peine und Hannover. Das sind aber alles nur Volkstriathlons. Trotzdem wird Hertha auch bei längeren Distanzen vertreten sein. Unser aktivster Triathlet André startet auch bei den Deutschen Meisterschaften in Peine, sowie beim Ostseeman in Glücksburg auf der Langstrecke. Mal sehen, ob noch die eine oder andere Meldung von ihm oder anderen dazu kommt.

Aber der Haupttagesspunkt war natürlich die Organisation vom 3. Otzer Duathlon am 12. April 2015. Die Vorarbeiten sind gemacht. Dazu gehören viele Genehmigungen bei Stadt, Triathlonverband usw., sowie die Örtlichkeiten (Schützenhaus und -platz), Terminüberschneidungen von umliegenden Sportveranstaltungen, Beschaffungen der Radständer, mit der Otzer Feuerwehr muss der Termin abgeklärt werden, da diese an bestimmten Stellen zur Streckenabsicherung zur Verfügung stehen. Die ärztliche Versorgung muss organisiert werden, Wettkampfrichter informieren und vieles mehr.

Wie sollen die Urkunden aussehen, die gleich nach dem Zieleinlauf fertig sein sollen. Aber den Entwurf müssen die Otzer dem "professionellen Zeitnehmer" zur Verfügung stellen. Bei den ersten beiden Austragungen der Otzer Duathlons war die Zeitnahme eines der größten Knack-

punkte. So wurde beschlossen, dass mit dem Zeitnehmer Uwe Ziss aus Hildesheim ein Zeitmess-Anbieter engagiert wurde. Ihn kennen einige der Herthaner schon von mehreren Veranstaltungen, wie z. B. dem Burgdorfer Spargellauf und dem Marienburg-Marathon. Der Hildesheimer Rentner bietet in seinem Paket u. a. die Online-Anmeldung, Zeitnahmen mit Zwischenzeiten (mit Videoeinlauf), zeitnahe Urkundenausdrucke und Ergebnislisten an. Mit diesen Aufgaben waren viele Helfer beschäftigt, die jetzt an anderen Stellen eingesetzt werden können. Das ist das Geld wert, was der Anbieter dafür kostet. Mitte Januar waren schon 65 Starter gemeldet. Teilnehmerlimit sind 120 Aktive, sonst wird es auf der Radstrecke zu viel und gefährlich.

Weitere Helfer gesucht!!!

Für diesen Tag und den Tag der Vorbereitung werden natürlich viele Helfer gebraucht. Dazu sind alle (bis auf einen Herthaner, der zu einer Kommunion muss) Abteilungsmitglieder bereit. Die meisten Frauen helfen auch bei der Veranstaltung. Aber es werden noch weitere Helfer aus Otze und dem Verein benötigt. Wer noch mithelfen möchte meldet sich bitte bei Heinz Döbel (05132/8219008) oder Friedhelm Döbel (05136/83893) oder kommt am Sonnabend, 11. April um 12:00 Uhr zum Schützenplatz zur Einteilung der Posten.

Ein Besprechungsthema war noch die jährliche Mannschaftsfahrt. 2014 war die Fahrt nach Einbeck wieder ein toller Ausflug. In der Bierstadt waren schon Vorschläge für die Fahrt im Oktober 2015 gekommen, darunter sind Bremen, Hannoversch Münden, Hameln, Göttingen, Münster und Braunschweig. Mal sehen wo die Fahrt hingeht. Der Mehrheitsbeschluss wird entscheiden. Nachdem alles besprochen war, wurde bei dem "Buffet" noch über alte Zeiten und kuriose Wettkämpfe gesprochen. Eine harmonische Abteilungsversammlung ging nach gut 2 Stunden vorbei. Es hat wieder einmal Spaß gemacht und den Teamgeist weiter gefestigt.

Auf ein gesundes, gutes und erfolgreiches Jahr 2015!
Die Otzer Triathleten

City  **Schnelldienst**
Schließenanlagen GmbH

www.cssbu.de Vor dem Celler Tor 73
Telefon: (0 51 36) 97 74 83 31303 Burgdorf

 **TUI ReiseCenter**

So geht Urlaub.

Marktstraße 18 · 31303 Burgdorf
Tel 0 51 36 - 45 54 · Fax 0 51 36 - 47 38
www.tui-reisecenter.de/burgdorf1
E-Mail: burgdorf1@tui-reisecenter.de

 **MediaService Steinecke** *PR* *Layout*
Marketing für Ihr Unternehmen
Celler Weg 11 ♦ 31303 Burgdorf *Marketing*
Tel.: 0 51 36 / 9 20 47 48
Mobil: 01 72 / 1 72 36 10 *Online* *Druck*
mail@mediaservice-steinecke.de



Ihre Ferienwohnung in Grömitz

- 35m² Wohnung in ruhiger zentraler Lage
- 900m bis zum Strand
- Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe
- max.4 Personen /max. 2 Erwachsene
- kostenlose Fahrradbenutzung
- Holzterrasse

Corinna Hedt

Mobil: 0162-6009217 Mail: corinna.hedt@t-online.de www.ostsee-ferien.de/hedt

Hey Otzer Kids und Teens!

Das Haus der Jugend verändert sich – einige helfen bereits kräftig mit und Du kannst auch dabei sein!

Wir haben mit großzügiger Unterstützung der Malerfirma Heuer aus Otze begonnen, alle Räume mit frischen Farben zu streichen. Erste „Ergebnisse“ seht ihr bereits auf den Fotos; cool oder?!

Neue moderne Möbel sowie Spiele und Spielgeräte werden und wurden bereits angeschafft. So zum Beispiel eine Wii mit vielen Spielen, eine Turnmatte und eine Dartscheibe, diverse Gesellschaftsspiele und einiges mehr.

Ein Boxsack, ein Kopfballpendel, ein Schwenkgrill, eine Musikanlage, eine Satellitenanlage und weiteres werden folgen. Die „Rentnerband“ der Dorf AG schafft Platz durch den Bau eines Putzmittelraumes.

Meyers Hof spendet regelmäßig einen Obst- und Gemüsekorb für Euch.

Dies und noch viel mehr sorgt dafür, dass Ihr ein Haus der Jugend mitten im Ort habt, welches ihr jeden Nachmittag in der Woche aufsuchen könnt und wo immer etwas los ist.

Wir haben hier bereits Pizza und Kekse gebacken, leckere Crêpes hergestellt, im Herbstferienprogramm sind wir zur Jagd gegangen, haben geboßelt und sind Kart gefahren.

Zu Weihnachten haben wir gewickelt und in Kürze planen wir eine Computergruppe ins Leben zu rufen, die einen Rechner aus verschiedenen Komponenten selbst zusammenstellt, aufbaut und Softwareanwendungen erlernt. Die Nutzungsmöglichkeiten eines Computers fernab von Spielereien und dennoch spannend und interessant - geil!

Wer dazu Bock hat sollte sich schnell im HdJ melden, die Plätze sind begrenzt.

Das kommende Osterferienprogramm könnt Ihr übrigens gern mitgestalten. Bringt Eure Ideen ein und wir erstellen ein Programm ganz nach Euren Wünschen.

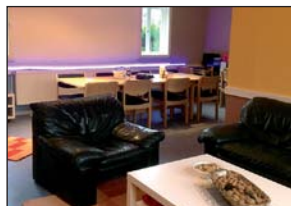
Auf der Tafel am Lindenbrink und natürlich auf unserer Homepage: www.hdjotze.jimdo.com könnt Ihr Euch stets über alle aktuellen Geschehnisse im Haus der Jugend Otze informieren.

Ich freue mich über jeden Besucher, der seine Jugend hier im Dorf aktiv gestaltet, sich mit Freunden trifft, gemeinsam spielt, chillt, lacht, lebt.

Treffpunkt der Jugend, mitten in Otze, unter Freunden, das „funzt“ doch, oder?!

Haus der Jugend Otze

ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 – 18 Jahren!



Hertha-Kurier-Jubiläums-Preisrätsel

Bayerns erste Niederlage und Hugo war dabei!

Mit etwas Glück habe ich den ersten Preis beim Preisausschreiben für den 150. Hertha-Kurier gewonnen. Der erste Preis war ein Besuch zu einem Bundesligaspiel. Ich konnte mir das Spiel aussuchen, aber Wolfgang Mierswa überredete mich in seiner überzeugenden Art, das Spiel zwischen dem Tabellenzweiten VfL Wolfsburg und dem Tabellenführer Bayern München anzuschauen. Er meinte, dass Bayern in Wolfsburg die erste Niederlage hinnehmen müssten. Ich war davon nicht so überzeugt.

Also fuhren wir am 30.01.15 bei Schneetreiben nach Wolfsburg. Wir sahen ein tolles Bundesligaspiel, das die Wolfsburg überzeugend mit 4:1 gewannen. Ich habe schon viele Bundesligaspiele gesehen, aber das war eins von der besseren Sorte. Beim Nachhausefahren waren wir im Auto von dem Spiel noch ganz aus dem Häuschen und klönten noch bis vor die Haustür. Es war inzwischen schon 0:30 Uhr.

Vielen Dank an Alle, die zu diesem schönen Erlebnis beigetragen haben.

Hugo Weidenbach

Trainer gesucht!

Neues von unseren Jugendfußballern

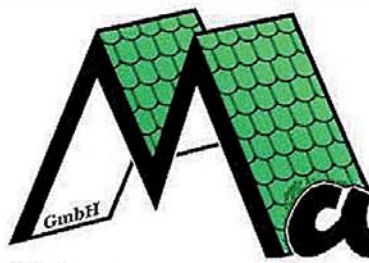
Die **D-Jugendspielgemeinschaft SV Hertha Otze/TSV Burgdorf** mit Trainerin Lara Müller hat mit dem letzten Spiel in diesem Jahr in ihrer Staffel die Herbstmeisterschaft gewonnen.

Zurzeit nehmen alle Jugendmannschaften des SV Hertha Otze an den Hallenpokalrunden teil. Es laufen gerade die zahlreichen Vorrunden. Nach Auskunft des NFV wurden in diesem Jahr über 600 Mannschaften aus dem Kreis Hannover-Land für die Pokalrunde gemeldet.

Die G-Jugend, die bis jetzt nur aus wenigen Spielern besteht, sucht dringend einen Trainer. Trainiert werden sie bis jetzt noch von Oliver Hiller und Michael Kahler, Trainer der F-Jugend, montags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Otzer Sporthalle.

Bei Interesse bitte bei Oliver Hiller, Michael Kahler oder mir, siehe Homepage SV Hertha Otze, melden.

Ariane Müller



Bedachungen

Holzbau

Solar

Schornsteinbau

Matthies





AUS OTZER VEREINEN



TTC-NEWS

TTC Otze sportlich im Aufwind!

Das Sportjahr 2014 ist Geschichte. "Die Erwartungen wurden mehr als erfüllt, diesen positiven Aufwärtstrend wollen wir bestätigen" blickt Vereinschef Hartmut Jung dem neuen Jahr mit den Spielen der Rückrunde zuversichtlich entgegen. Die 3. Herren belegen derzeit einen guten Mittelfeldplatz. Marko Ebenhöch, Jürgen Sievers, Günther Levermann, Jens Dettbarn und Alex Weiß haben ab Januar Verstärkung durch Dieter Schmucker und dem nach Otze zurückgekehrten „Asienmeister“ Helgo Neugebauer bekommen.

Die 2. Herren ist mit 14:0 Punkten und souveräner Tabellenführer der 2. Kreisklasse. Nicht nur die beiden Neuzugänge Helmut Laue (8:4) und Ulli Brückner (8:1) haben überzeugt. Auch Klaus Meyer (14:1) und Jasper Neben (8:0) weisen hervorragende Bilanzwerte vor. Und Klaus + Helmut sind mit 7:0 Siegen sogar das Top-Doppel der 2. Kreisklasse. Hannes Trautwein und Dieter Steinbach (nach überstandener Augenverletzung) stehen ebenfalls ab Januar zur Verfügung. Die „Meyer-Jungs“ sind und bleiben damit ein „heißer“ Aufstiegskandidat!

Die 1. Herren spielen eine ausgezeichnete Saison und sind als Aufsteiger Tabellzweiter. Nach holprigem Start (2 Auftaktniederlagen und ein Unentschieden) wurden alle Spiele gegen die Top-Teams deutlich gewonnen. Kai Friedrich blieb zudem als einziger Spieler der Staffel in allen Einzel-Spielen unbesiegt! „Paris-Texas“ und/oder „Potsdam-Otze-Potsdam“ Hartmut Jung mit „Doppelschichten! Geschäftlich brachte er wochentags in Potsdam die Potsdamer Firmen-Niederlassung „auf Vordermann“ und an den Wochenenden „seine Gegenspieler regelrecht zum Schwitzen“. Hartmut ist sogar 2x direkt aus Potsdam angereist ...und anschließend gleich wieder zurück! Beide Spiele wurden übrigens gewonnen. Großes Kino vom „Wickler“, so wird Hartmut auch wegen seiner extrem „eingewickelten“ TopSpins auch gerufen. Personell geht es mit Kai Friedrich, Maik Steinbach, Hartmut Jung, Lars Martin, Dirk Hatesuer und Martin Wieland in die Rückrunde. „Unser Ziel ist der erneute Aufstieg“ so Sportwart Martin Wieland, der vor allem auf eine schnelle Genesung des derzeit verletzten Kai Friedrich hofft. Frank Karpenstein, unser gutster Freund, der derzeit (noch) für Adelheidsdorf spielt, wird die weitere Entwicklung wohl sehr aufmerksam beobachten!

TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



tischtennis@ttcotze.de

bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



www.ttcotze.de

Preisskat am 29.12.14

Weihnachtszeit ist beim TTC traditionell auch die Zeit für einen gepflegten Preisskat. Gemeinsamkeit pflegen, Spaß und Freude haben, ist das Motto. Maxi Pagel (derzeit Student in Frankfurt) war mit dabei und alle haben sich über das Wiedersehen sehr gefreut. Die „besten Karten“ hatten Dieter Steinbach vor Jochen Neugebauer und Jürgen Sievers. Es war wieder ein gelungener Abend. Jeder Teilnehmer konnte sich einen Preis aussuchen. An Jürgen ein besonderer Dank für die Bereitstellung der Räumlichkeiten incl. Speisen und Getränke.

„Kuddel-Muddel-Turnier November 2014“

Spaßfaktor pur! Gespielt wurden nur Doppel, die immer neu ausgelost wurden. Die Wanderpokale, gespendet von der Firma WIMA, Gebäudereinigung, Burgdorf, bleiben jetzt erst einmal für ein Jahr in den Vitrinen von Maik Steinbach, Kai Friedrich und Frank Karpenstein.

Allen Teilnehmern hat es bei Getränken + Speisen sehr viel Spaß gemacht. Dem bewährtem Bewirtungsteam Marlies, Annette und Petra herzlichen Dank für gute Betreuung. Region Hannover- Winter-Rangliste-

(Bericht von Maik Steinbach)

Am 2. Dezember-Wochenende waren Lars (Martin) und ich auf der Winterrangliste in Hannover und haben dort unseren TTC vertreten, der mittlerweile in der Region Hannover recht bekannt ist, nicht zuletzt wegen dem flotten Begrüßungs-Spruch „Nichts reimt sich...“ und natürlich auch wegen der prominenten Nr. 1 (Anmerkung: Kai Friedrich). Lars und ich wurden in 2 verschiedene Gruppen (Klasse 4) reingelost. Leider hatte Lars nicht seinen besten Tag. Die Motivation war schnell aufgebraucht, am Ende reichte es in der 7er-Gruppe nur zu 1:5 Spielen. Bei mir hingegen lief alles wie geschmiert. Im ersten Spiel zwar den ersten Satz verloren, danach aber einen Lauf gehabt und mit 3:1, 3:0, 3:0, 3:0, 3:0 der Gruppe 4 gezeigt, „wie man in Otze Tischtennis spielt“!. 6:0 Siege und somit Gruppensieg. Im Sommer darf ich dann in Klasse 3 spielen, wobei dort das spielerische Niveau noch deutlich höher sein wird. „Schaun' mermal“.

Na denn.... auf ein spannendes und erfolgreiches Sportjahr 2015!

Und von den ersten Spielen der Rückrunde mehr im nächsten HERTHA-Kurier.

Dirk Hatesuer



TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.

bleib fit-mach mit



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Gasthaus „Ohne Bahnhof“

Sonntag, 15. März 2015 - 10 Uhr



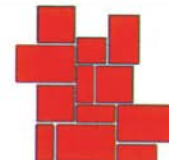
D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035
Fax: 05136/9723091
Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





INFORMATIONEN




Feuerwehr

Scheibe einschlagen

Knopf tief drücken

Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

Keine Ausreden! MITMACHEN!



Meyer's Hof

"Qualität und Frische!"

- Kartoffeln aus eigenem Anbau,
- Frühlingsblumen,
- Backwaren,
- Obst u. Gemüse und vieles mehr!

Tel.: 05136 - 3216

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa. 7⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr



Wir leben Handwerk



Heuer
MALERMEISTER

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

Meisterhaft

auto reparatur H. Knoop
Kfz-Meister

Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU
Motoren- und Karosserie-Instandsetzung

Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 1768 • E-Mail: hknoop-kfz@arcor.de

Leitungsteam Stand: Febr. 2015

Finanzen:

Ria Beier
Weferlingser Weg 28a
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 894592
riabeier@web.de

Sportpolitik + 1. Teamsprecher

Tobias Kaminski
Varrel 22
31303 Burgdorf-Otze
☎ Handy 0171/7481112
t.kaminski10@arcor.de

Mitgliederwesen:

Robert Wenzel
Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 895025
robert.wenzel65@gmail.com

Geschäftsführung: zugl. Geschäftsstelle:

Gerhard Schmidt
Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6705
ga.schmidt@htp-tel.de

Öffentlichkeitsarbeit und Soziales:

Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 83893

Handy 0175/7059910
ironman.doebel@web.de

Ältestenrat: Tel. alle Otze

Alfred Krämer 83395
Werner Mierswa 1663
Peter Müller 7445
Wilhelm Neubauer 4420
Fritz Ruhkopf 4087

Abteilungen

Fußball +

Leiter Jugendfußball
Ariane Müller
Burgdorfer Str. 22
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 86330
ehornam@gmx.de

Schiedsrichterobfrau:

Corinna Hedt
Gartenstr. 10
30938 Wettmar
☎ (05139) 958624
Handy: 0162/6009217
corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:

Petra Jung
Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 86782
gymnastik@sv-hertha-otze.de

Platzwart:

Jens Seiffert
Weferlingser Weg 40A
31303 Burgdorf-Otze
Handy: 0171/9944446

Wintersport:

N.N.

Sozialwart/in:

Gudrun Scheller
Freiengericht 29
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6684

Brunhilde Friedrich
Röhnweg 9
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6527

Kinderturnen:

Gundel Rehwinkel-Schmidt
Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6705
gureh@web.de

Tennis:

Heiko Rethfeldt
Wandelbergfeld 2
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 9767879
hrethfeldt@web.de

Triathlon:

Heinz Döbel
Amselweg 26
31275 Lehrte
☎ (05132) 8219008
Handy: 0175/5975994
kmwheinz@t-online.de

Volleyball:

Stefanie Seeger
Köthnerkamp 5
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 9203290
Stefanie_seeger@gmx.de
Benjamin.weniger@gmx.de

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze
ist beim Geschäftsführer
Gerhard Schmidt
Barnackersweg 7, 31303 Burgdorf-Otze

Der aktuelle Hallenbelegungsplan
ist in den Kästen beim
Gasthaus ohne Bahnhof
und den Schaukästen beim
Friseur und am Friedhof
ausgehängt!



Termine stehen fest

OTZENIA plant neues Jahr

Im Moment werden noch die letzten Rundenwettkämpfe ausgetragen. Auf unserer letzten Gesamtvorstandssitzung wurden nachstehende Veranstaltungstermine vereinbart: Unser Jahresabschlußschießen mit Proklamation der Winterkönige und Verleihung von Pokalen und Orden erfolgt am 20.03.2015. Das Vergleichsschießen um den Otzer Dorfpokal wird vom 15. - 17. April ausgetragen. Der Otzer Mehrkampf startet dann am Sonntag, 17. Mai.

Nach Rücksprache mit unserem Bürgermeister Carl Hunze und Teilen des Ortsrates wurde das Ortsratsschießen auf den 05. Mai festgelegt.

Bitte die Termine schon einmal vormerken.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch und spannende Wettkämpfe. **Gisela Dralle**



Kreismeister Renate Broszeit und Hans-Werner Rau, sowie Jürgen Oppermann.

Kreisverbandsschau in Ribbensbüttel bei Gifhorn

Rassekreismeistertitel gehen nach Otze

Der Kreisverband Hannover Ost hat 360 Mitglieder und verfügt über das Einzugsgebiet von der Wedemark bis Gifhorn sowie Sehnde bis Eicklingen. Insgesamt sind 14 Rassekaninchenzuchtvereine im Kreisverband Hannover Ost integriert. Am 13. Dezember fand in Ribbesbüttel (Gifhorn) unter der Organisationsleitung des F38 Gifhorn die Kreisverbandsschau vom Kreisverband Hannover Ost statt. Fast 300 Rassekaninchen aus verschiedenen Rassen und Farbschlägen waren dort vertreten. Auch wir Rassekaninchenzüchter vom F404 Otze waren dort vertreten und dies sehr erfolgreich. So konnte Renate Broszeit mit ihren Alaska und Hans-Werner Rau mit Zwergwidder wildfarben den begehrten Titel Rassekreismeister erringen.

Sehr gute Platzierungen konnte die Zuchtgemeinschaft Oppermann mit Kleinsilber graubraun und Farbenzwerge russenfarbig schwarz-weiß erzielen. Rundum gesehen ein sehr schöner Erfolg der Otzer Rassekaninchenzüchter. Auf der Landesverbandsschau waren wir gut vertreten, aber leider war hier die Konkurrenz zu stark für uns. Bester Aussteller war dort Hans-Werner Rau mit seinen wildfarbenen Zwergwidder. Ein guter zweiter Platz ist auch ein Erfolg. Weiterhin stellten Willi und Irma Degener, Renate Broszeit und Ronald Dralle aus. Wir waren dabei und im nächsten Jahr gilt wieder: Neue Zucht, neues Glück. **Hans-Werner Rau**



Wir betreiben den Schießsport

- mit Gewehr und Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit Armbrust und Rika-Anlage

15. - 17. April 2015
Vergleichsschiessen

Kontakt

Karl-Heinz Dralle
Celler Weg 3 • 31303 Otze
Telefon: 05136/1784
E-Mail: karl-heinz.dralle@htp-tel.de

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

50 Jahre

Susanne Haase 30.04.

70 Jahre

Brunhilde Stedeler 29.04.

71 Jahre

Edith Heuer 06.03.

Annette Braun 17.03.

74 Jahre

Helga Hillebrecht 06.04.

Klaus-Dieter Urbainczyk 13.04.

75 Jahre

Elke Buckmann 03.03.

76 Jahre

Ursula Katzer 26.03.

Christiane Stalman 31.03.

77 Jahre

Louis Peters 11.04.

Ursula Weiß 16.04.

79 Jahre

Friedrich Hüneke 06.03.

Paul Berger 05.04.

Siegbert Papenburg 20.04.

81 Jahre

Karl Lange 21.03.

Hans-Joachim Neugebauer 28.03.

91 Jahre

Anneliese Denecke 05.03.

Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2015

20. März	Otzenia Otze	Proklamation der Winterkönige und Verleihung von Pokalen und Orden
12. April	SV Hertha Otze	3. Otzer Duathlon, 10:30 Uhr, Schützenplatz
15.-17. April	Otzenia Otze	Vergleichsschießen um den Otzer Dorfpokal
17. Mai	Otzenia Otze	Otzer Mehrkampf
5. Mai	Ortsrat Otze	Ortsratsschießen
8. Mai	SV Hertha Otze	Mitgliederversammlung, 20:00 Uhr,

Otzenia Otze: Schießen und Klönen im Schützenhaus
Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag



Burgdorfer Str. 34
31303 Burgdorf-Otze
05136 977815
<http://otzer-kiosk.wix.com/illy>

Öffnungszeiten
Mo - Fr 6:00 - 21:00
Samstag 7:00 - 21:00
Sonntag 8:00 - 20:00

OTZER KIOSK!

... mehr als nur ein Kiosk





GEBURTSTAGE



Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

März 2015

01. Alfred	Burgemeister	13. Anna-Lena	Schlu
02. Silke	Lippert	13. Arne	Rohde
02. Peter	Althaus	14. Kai	Peters
02. Chiara	Ehlermann	14. Sven	Meyer
03. Katja	Pflugradt	16. Dana	Kantorek
03. Elke	Buckmann	16. Edda	Kantorek
03. Benjamin	Weniger	17. Annette	Braun
03. Lynn	Schombera	19. Luisa	Pflugradt
04. Johanna	Fischer	19. Markus	Kalesse
04. Johanna	Cuntze	20. Andreas	Schrader
04. Jonne	Peters	21. Andre	Buckschun
04. Nico	Koll	21. Heinrich	Sandau
05. Annaliese	Denecke	21. Karl	Lange
06. Edith	Heuer	21. Rita	Sievers
06. Friedrich	Hüneke	22. Mattis	Schmidt
07. Victoria	Meyer	22. Elfriede	Frerichs
07. Kathrin	Jensch	23. Reinhard	Bielefeld
08. Klaus	Laßner	23. Sepp	Tautorat
08. Gesine	Beppler	23. Juliana	Dorner
08. Philip	Meyer	24. Nicole	Hartung
08. Helene Erin	Squarra	24. Jette	Reisdorf
08. Justin	Gamm	25. Clara	Sender
08. Felix	Giesberts	25. Lars	Behrens
10. Janna	Buchholz	26. Ursula	Katzer
11. Anna	Gooßmann	27. Anita	Mierswa
		28. Hans-Joachim	Neugebauer

April 2015

01. Sarah	Döbel	16. Andreas	Balke
01. Saskia	Piel	16. Gisela	Bode
01. Clara	Joost	16. Ursula	Weiß
01. Finja	Thieleking	16. Leon	Erdmann
02. Uwe	Beutel	16. Benedikt	Hanke
02. Martin	Förste	17. Moritz	Oelze
03. Lukas	Makoweckyj	17. Tom Constantin	Klein
03. Elisabeth	Rubba	18. Philipp	Meyer
03. Luca	Kettern	18. Lara	Müller
03. Nico	Kettern	19. Georg	Weidenbach
03. Reiner	Koch	19. Liam	Struckmeier
03. Karen	Peters	19. Tobias	Bohnsack
04. Torben	Schneider	20. Dennis	Burgemeister
05. Paul	Berger	20. Siegbert	Papenburg
05. Margret	Wiedel	20. Ralf	Bandau
05. Ales	Zavec	21. Mirko	Sievers
05. Ulf	Dittberner	21. Egon	Schulz
06. Helga	Hillebrecht	21. Julica	Behrens
06. Jan	König	22. Monika	Raguse
07. Gabriele	Chilla	23. Alfred	Meyer jun.
07. Daniela	Rust	23. Stephan	Waschkus
09. Constanze	Heinemeyer	23. Nele Amelie	Mazurek
10. Alexander	Kage	23. Malina Joanna	Gottstein
10. Stephan	Petz	25. Lucas	Altsinger
10. Stefanie	Seeger	25. Leonie Beatrice	Schramm
11. Louis	Peters	26. Cinja	Zeuschner
12. Karsten	Pfahl	26. Cenay	Tomen
13. Klaus-Dieter	Urbainczyk	27. Hans-Jürgen	Makoweckyj
13. Johanna	Hilzenderger	27. Julie	Duballa
13. Wolfgang	Frohloff	27. Michelle	Duballa
14. Elke	Cziborra	27. Lina Zoé	Rüth
15. Jutta	Jensch	27. Moritz	Straßburg
15. Sophie	Frohme	28. Paul	Zielonka
		28. Maja	Heinrich
		29. Hendrick	Rutten
		29. Brunhilde	Stedeler
		29. Regina	Stellfeld
		30. Susanne	Haase
		30. Lukas Benedikt	Schramm
		30. Lola	König

SV Hertha Otze begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

Fußball

Huß	Bero Tyler	06.10.14
Gerlach	Julian	01.01.15
Roßmann	Patrick	19.01.15

Gymnastik

Benecke	Sabrina	24.11.14
Söhring	Josefin	27.11.14
Semrau	Nina-Marie	07.01.15

Kinderturnen

Hinzmann	Emma	01.01.15
----------	------	----------

**Aktuelle
Mitgliederzahl 686**

Der nächste HK erscheint

am **19. April 2015.**

Abgabeschluss der Berichte ist

Sonnabend, der 28. März 2015

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. Danke!

**- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering**

Papenburg
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de